

SAUNA & BÄDER PRAXIS

SPA & WELLNESS WELTWEIT

2/2019 | 8,50 €

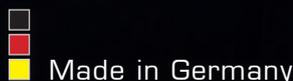


MEGA

Der stärkste elektrische Saunaofen der Welt.

Design und Performance in absoluter Perfektion - bis zu 72 kW Leistung bei nur 1,2 m² Platzbedarf. Das ultimative Kraftpaket für Event- und Themen-Saunaanlagen.

Sauna ist ein Erlebnis. Powered by EOS.



Technik ist das Herzstück Ihrer Wellness-Anlage. Als führender Hersteller hochwertiger Technik für anspruchsvolle Wellness- und Spa-Anlagen versteht EOS, worauf es in gewerblichen Kabinen ankommt. Weltweit.

Zuverlässigkeit und Langlebigkeit, gepaart mit Innovation und modernem Design, zeichnen EOS Produkte aus. „Made in Germany“-Technik vom Feinsten für Ihre Sauna, Infrarotkabine, Dampfbad, Hammam und vieles mehr.

Fordern Sie mehr Informationen unter www.eos-sauna.de

Qualitätssystem in der Erfolgsspur

Brisantes BFH-Urteil • Prof. Michalsen im Gespräch

Umfrage zur Nachhaltigkeit • Feuchte Warmluftbäder • Tag der Sauna 2020

GEPRÜFTE AUFGÜSSE

FÜR IHRE GÄSTE UND IHR PERSONAL



Ob Sauna oder Dampfbad – alle Spitzner Duftnoten werden nach Arzneimittelstandards hergestellt und tragen das Qualitätssiegel des Deutschen Sauna-Bundes e.V.



Das Qualitätssiegel regelt:

- | definierte Qualität der Ausgangsstoffe
- | vollständige Deklaration der Inhaltsstoffe
- | eindeutige Lager- und Dosierangaben
- | Sicherheitsdatenblätter für jeden Aufguss

Diese Initiative des Deutschen Sauna-Bundes stellt für Sie eine praktische, leicht erkennbare Einkaufshilfe dar. Auch unsere neuen Saunaaufgüsse **Vanille-Zimt** (für ein beruhigendes, wärmendes Gefühl der Geborgenheit) und **Whiskey** (alkoholfrei, verbreitet Harmonie und wirkt entspannend auf Gedanken und Körper) tragen dieses Qualitätssiegel.

KOSTENLOSE BESTELL-HOTLINE **08 00.8 84 78 78**

EDITORIAL



Rekordzahl an Qualitätszeichen

Ja, es macht Mühe und kostet Zeit, die 20-seitige Selbstausskunft für die Beantragung eines der drei Qualitätszeichen zu bearbeiten. Aber es ist für den Saunabetrieb unvergleichlich profitabel. Dies haben mehr als 150 Saunaanlagen erkannt. So viele Betriebe haben sich mit unserem Qualitätssiegel auszeichnen lassen. Dabei geht es für die Saunaanlagen nicht nur einfach darum, eine Qualitätsanerkennung zu erhalten. Mit dem Führen eines Qualitätszeichens wird tatsächlich ein Bündel von Motiven verbunden.

Selbstverständlich geht es zuerst um den Gast. Er kann sich mit seinen Erwartungen am Ergebnis eines unabhängigen Qualitätssystems orientieren und es erleichtert eine mögliche Identifikation mit der Anlage. Auf dieser Ebene dient die Zuerkennung nicht nur der Stammgastpflege, sondern auch der Neukundenwerbung. Gegenüber den Medien

und der lokalen Öffentlichkeit ist es ein ausgezeichnetes, weil überparteiliches Marketinginstrument. Selbst in der Tourismuswerbung kann es eingesetzt werden. Die Auszeichnung ist außerdem eine Anerkennung für die Leistungen des Personals. Es stärkt die Motivation, das „Wir-Gefühl“ und wertet den Arbeitsplatz auf. Und nicht zuletzt können kritische Hinweise aus dem mit Fachleuten besetzten Qualitätsausschuss zur Optimierung des Leistungsangebotes beitragen. Dieser Blick von außen wird sozusagen nebenbei mitgeliefert.

Der jetzige Rekordstand von mehr als 150 vergebenen Qualitätszeichen muss für unseren Verband Ansporn sein, die eigene Qualität bei der Bewertung der Anlagen und die dahinterstehenden Prozesse und Managementsysteme zu erhalten und sogar noch zu verbessern. Das Qualitäts-

zeichen des Deutschen Sauna-Bundes ist eine Marke in der Branche. Es schafft Orientierung, Vertrauen und Sicherheit. Dies wird allseits anerkannt und alle Beteiligten können darauf stolz sein.

*Bis zum nächsten Mal
Ihr*

So sollte man saunabaden



Aushangtafel „Saunabaden – Kreislauf der Erholung“

Aushangtafel für die Sauna mit kurzen erläuternden Texten zum richtigen Ablauf des Saunabades.
Material: 2 mm starkes Polystyrol, Siebdruck, wasserfest, nicht hitzebeständig.
Format: DIN A3 (42 x 30 cm)

Aushangtafel „Wenn Dampfbad – dann richtig!“

Aushangtafel für das Dampfbad mit wertvollen Informationen zur Anwendung des Dampfbades, auch in Kombination mit der Sauna.
Material: 2 mm starkes Polystyrol, Siebdruck, wasserfest, nicht hitzebeständig.
Format: DIN A3 (42 x 30 cm)

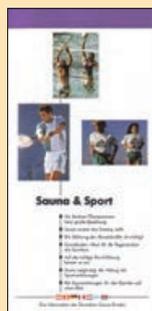
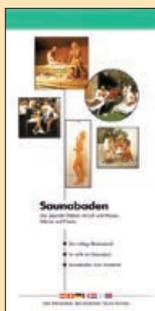
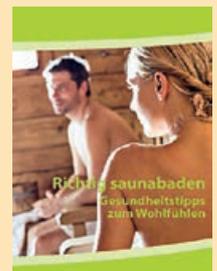


Aushangtafel „So sollte man saunabaden“

Illustrierte Baderegeln.
Material: Hart-PVC-Folie weiß, matt, Siebdruck, wasser-, dampf- und abriebfest, nicht hitzebeständig.
Formate:
DIN A4 (21 x 30 cm) auch in englischer, französischer und italienischer Sprache,
DIN A2 (42 x 60 cm)

Leporello „Richtig saunabaden“

Geben Sie Ihren Gästen Tipps zum richtigen Sauna- und Dampfbaden.
Das Leporello „Richtig saunabaden“ ist eine neue, moderne Variante unseres Prospektes „Saunabaden“. Auf 12 klein gestalteten Seiten (Leporello) werden interessante Hinweise zur Förderung des Schwitzens, zum Sauna- und Dampfraumaufenthalt und vieles mehr gegeben.
Strichzeichnungen ergänzen die kurzen Texte.



Prospekt „Saunabaden“

Der Prospekt Saunabaden beschreibt anschaulich den Ablauf und die Wirkungen eines Saunabades und eignet sich in besonderer Weise als Einführungsprospekt für Ihre Kunden.
Der Prospekt ist auch in englischer, französischer und holländischer Sprache erhältlich.

Prospekt „Sauna & Sport“

Der Prospekt Sauna & Sport richtet sich vornehmlich an sportlich aktive Personen, die ihr Training mit einem anschließenden Saunagang abrunden wollen.
Eine gute Information, die nicht nur in Fitnessstudios gehört.

Bestellung an:
Sauna-Matti GmbH
Meisenstraße 83 | 33607 Bielefeld
Tel. 0521 / 96679-17 | Fax 0521 / 96679-19
info@sauna-matti.de | www.sauna-matti.de

INHALT

3 EDITORIAL

NACHRICHTEN

- 6 Brisantes BFH-Urteil

IM GESPRÄCH

- 7 Prof. Dr. med.
Andreas Michalsen

13 MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

14 SAUNA & BÄDER-JOURNAL

16 DEUTSCHE AUFGUSS- MEISTERSCHAFT THERME JORDANBAD

18 AUFGUSS-WM WELLNESS THERMEN BERENDONCK/NL

LESERFRAGE

- 20 Wie sollte ein Spa- und
Wellnessbereich
ausgestattet sein?

21 TAG DER SAUNA 2020

TITEL

EOS Saunatechnik, Driedorf

SAUNAREPORT

- 22 Die „SeeSa“ am Doktorsee
in Rinteln

AUSSTATTUNG & BETRIEB

- 27 Umfrage: Nachhaltiges
Wirtschaften

MEDIZIN & GESUNDHEIT

- 30 Besonderheiten feuchter
Wärmeluftbäder

33 NEUE MITGLIEDER

GELD & RECHT

- 34 Urteil zur „Herrensauna“

SCHAUFENSTER- EXTRA

- 35 EOS Saunatechnik

36 SCHAUFENSTER

41 AKTUELL

43 ANZEIGEN-INDEX

43 IMPRESSUM

IM GESPRÄCH



Prof. Dr. med.
Andreas Michalsen

7

MITGLIEDERVERSAMMLUNG



Harmonische Atmosphäre 13

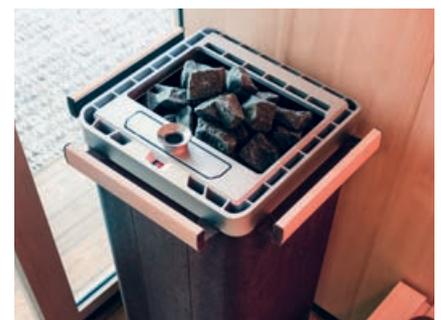
TAG DER SAUNA 2020



Motto: SAUNA.
Nachhaltig entspannt!

21

MEDIZIN & GESUNDHEIT



Besonderheiten feuchter
Wärmeluftbäder

30



Akademie für Aus- und Fortbildung

Mach mehr aus dir!



Seminar- termine



Saunameister-Lehrgänge

Bielefeld (NRW): 3.2. – 15.2. 2020
Halberstadt (ST): 4.5. – 16.5. 2020
Wangen/Allgäu (BW): 2.11. – 14.11. 2020

Fachkundige Mitarbeiterin/ Fachkundiger Mitarbeiter

(gemäß DGfDB-Richtlinien R 26.30.04)
Bielefeld: 21.04. – 22.04. 2020

Ausbildung zur Wellnessmassage-Fachkraft

Nördlingen im Ries (BY): 19.4. – 24.4.2020

Deutscher Sauna-Bund e. V.
Meisenstraße 83 | 33607 Bielefeld
Tel.: 0521 / 96 679-11; -21; -15
Fax: 0521 / 96 679-19
akademie@sauna-bund.de
www.sauna-bund.de

NACHRICHTEN

BFH will „selektiven Steuervorteil“ für Kommunen kippen

Eine Ende Oktober veröffentlichte Entscheidung des Bundesfinanzhofs (BFH) von Mitte März könnte für Städte und Gemeinden teuer werden. Kommt der Europäische Gerichtshof (EuGH) in Luxemburg zur gleichen Rechtsauffassung, müssen kommunale Tochtergesellschaften wie Stadtwerke künftig deutlich mehr Steuern zahlen. Das meldete der Bayerische Rundfunk (BR) in seiner Online-App. Auch das Handelsblatt und die Süddeutsche Zeitung berichteten ausführlich über den brisanten Sachverhalt.

Weiter heißt es in den Medienberichten: Nach Auffassung des BFH ist es mit EU-Recht derzeit nicht vereinbar, wenn Kommunen ihre Betriebe, die dauerhaft Verluste erwirtschaften, in kommunale Eigengesellschaften wie beispielsweise Stadtwerke GmbH auslagern und dadurch einen „selektiven Steuervorteil“ erzielen („verdeckte Gewinnausschüttung“). Diese Praxis des „steuerlichen Querverbundes“ hat der Gesetzgeber im Jahr 2009 aber ausdrücklich ermöglicht. Denkbar sei, so heißt es aus dem BFH, dass alle Steuerbescheide seit dem Jahr 2009 zu Lasten von Städten und Gemeinden und ihren Tochtergesellschaften geändert werden müssten, verbunden mit hohen Steuernachzahlungen.

Der BFH in München als höchstes deutsches Finanzgericht hat daher dem EuGH die Rechtsfrage vorgelegt mit der Bitte um verbindliche Klärung, ob die Bevorzugung kommunaler GmbH

im Steuerrecht eine Art staatliche Beihilfe darstellt. Betroffen davon sind praktisch alle Städte und Gemeinden in Deutschland. Wörtlich heißt es in der Meldung des BR: „Sollte der EuGH zur selben Rechtsauffassung kommen, müsste sich die EU-Kommission damit befassen, ob die Finanzierung der Daseinsvorsorge in Deutschland rechtmäßig erfolgt“.

Der Deutsche Städtetag sieht in dem BFH-Beschluss „für die Kommunen große finanzielle Risiken“. Der steuerliche Querverbund sei letztlich ein „Solidarmodell“, mit dem viele Städte unter anderem ihre Schwimmbäder finanzierten. In der Folge könnte es zu höheren Preisen oder deutlichen Leistungseinschränkungen kommen. Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) spricht in diesem Zusammenhang von „Daseinsvorsorge“ und „Alt-Beihilfen“. Das Bundesfinanzministerium (BMF) sieht in der gängigen Praxis „eine wichtige Regelung für die Erbringung von Leistungen der Daseinsvorsorge auf kommunaler Ebene“ und positioniert sich für das anhängige Verfahren: „Wir werden diese Regelung verteidigen und darlegen, dass sie mit EU-Recht vereinbar ist.“ Mit einem EuGH-Urteil in dieser Angelegenheit ist nach Informationen von SAUNA & BÄDERPRAXIS sobald nicht zu rechnen. Bis dahin könnte es noch zwei Jahre dauern.

Website: www.bundesfinanzhof.de
(Az.: I R 18/19) Gen.

Ausschuss Saunabetrieb erarbeitet „Sauna-Kompodium“

Mitte Oktober tagte der Ausschuss Saunabetrieb unter Vorsitz von Sauna-Bund Vize-Präsident Erich Hartmann (Foto r.) erneut in der Geschäftsstelle des Verbandes in Bielefeld. Zentraler Tagesordnungspunkt war dabei die Erarbeitung eines



„Sauna-Kompodiums“, einer Wissensdatenbank, die mittelfristig in digitaler Form über den Internetauftritt des Verbandes veröffentlicht werden soll.

30 Jahre Mauerfall: „Sauna-Angela“ wieder Thema

Auch das dritte runde Jubiläum des Mauerfalls am 9. November 1989 nutzten die Medien wieder zur Erinnerung an „Sauna-Angela“. So wurde Bundeskanzlerin Angela Merkel von der zehnköpfigen Frauenrunde genannt, mit der sie sich damals – wie an jedem Donnerstag – in der Sauna am Ernst-Thälmann-Park im Bezirk Prenzlauer Berg traf. Danach ging es noch für einen „Absacker“ in die Gaststätte „Zur alten Gaslaterne“ in die Lilli Henoch-Straße. Merkel erinnert sich: „Als ich mit meiner Saunatasche zurückkam in die Schönhauser Allee – direkt an der Bornholmer Straße (dort wohnte die damals 35-Jährige), da sah ich, wie die Leute herunterliefen. Das werde ich nie vergessen. Es war vielleicht halb elf, elf Uhr an diesem unglaublichen Tag.“ In einer Wohnung im Westberliner Ortsteil Wedding im Bezirk Mitte trank sie ihr erstes „Büchsenbier“.

IHK informierte Sauna-Bund zum Thema Nachhaltigkeit

Die immer umfangreicher werdende Berichterstattung in den Medien zu den kontrovers diskutierten Themen Nachhaltigkeit, Umwelt und Klima hat auch in der Geschäftsstelle des Deutschen Sauna-Bundes Wirkung gezeigt. Um seriös und politisch neutral – wie es die Vereinssatzung verlangt – auf entsprechende Anfragen von Mitgliedsunternehmen Auskunft geben zu können, wurde die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld um fachlichen Input gebeten. Ulrich Tepper, stellv. IHK-Geschäftsführer, und Referatsleiter Arne Potthoff gaben Ende Oktober eine Tour d’horizon zu der komplexen Thematik: „Auch bei vielen Unternehmen setzt sich die Erkenntnis durch, dass man sich breitgefächert auf den Weg machen und etwas tun muss.“ Nachhaltiges Wirtschaften spielt sich nach Darstellung der IHK-Vertreter im Spannungsfeld von Ökonomie – Ökologie – Soziales ab. Inwieweit die energieintensiven Freizeitbetriebe in der Saunabranche davon nicht nur im Marketing profitieren können, hängt von der richtigen Erstberatung – zum Beispiel durch die IHK – ab. Es gibt zahlreiche Fördermöglichkeiten in den Bereichen Energie- und Effizienzmanagement, von denen Unternehmen Gebrauch machen können. Angesichts weiter steigender Kosten für Energie ein sinnvolles Angebot, das zugleich der Umwelt und dem Klima zugutekommt.

IM GESPRÄCH

Promotion für die Naturheilkunde: Prof. Dr. med. Andreas Michalsen

Er gehört schon seit längerem zu den hell leuchtenden Stars am Medienhimmel. Die Rede ist von Prof. Dr. med. Andreas Michalsen (58). Seine Expertise ist derzeit gefragt wie nie. Immer „auf Sendung“: Von der Talkshow im TV bis hin zu Interviews im Radio oder für (Boulevard-)Zeitungen und (Fach-)Zeitschriften reicht sein Einsatzspektrum der öffentlichen Promotion für die Naturheilkunde. Das Fundament dafür gelegt haben ganz wesentlich die beiden Bestseller-Bücher „Heilen mit der Kraft der Natur“ und „Mit Ernährung heilen“. Darin erläutert der Chefarzt der Abteilung Naturheilkunde im Immanuel Krankenhaus in Berlin und – seit zehn Jahren – Inhaber der Stiftungsprofessur für klinische Naturheilkunde am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité-Universitätsmedizin sein persönliches Verhältnis zur Wissenschaft und gibt fundierte Ratschläge für einen gesunden Lebensstil. Dazu zählen für den aus dem oberschwäbischen Bad Waldsee (Baden-Württemberg) stammenden Sohn eines bereits naturheilkundlich ausgerichteten Badearztes auch die traditionelle Ordnungstherapie nach Pfarrer Sebastian Kneipp, ebenso wie die moderne, aus den USA stammende Mind-Body-Medizin. Im Kern geht es dabei immer um den Menschen als Ganzes – Körper, Geist und Seele – um individuelle Zuwendung, Verständnis und Kommunikation. Die Rolle des behandelnden Arztes definiert sich deshalb „nicht von oben herab, sondern beruht auf Augenhöhe mit dem Patienten“. Im Fokus dabei stehen die Aktivierung des „inneren Arztes“ und die Stärkung der körpereigenen Selbstheilungskräfte. Sich aktiv um seine Gesundheit kümmern und dem Körper etwas Gutes tun, darauf kommt es für den international hoch angesehenen Mediziner ganz entscheidend an. Die finnische Sauna bewertet Prof. Michalsen überaus positiv als „pars pro toto“ im Kontext der hydrotherapeutischen Thermoerapie: „Regelmäßig angewendet, ist das reizstarke Wechselbad – ein- bis zweimal wöchentlich – wärmstens zu empfehlen.“ Die Sauna gehört auch in die Werkzeugkiste



FOTO IMMANUEL KRANKENHAUS BERLIN/ANJA LEHMANN

eines gesunden Lebensstils.“ In diesem Zusammenhang findet er den Trend hin zu Kleinstsaunas in Stadtwohnungen überaus begrüßenswert. Allerhöchsten Stellenwert haben für Michalsen – seit 15 Jahren selbst überzeugter Vegetarier – die Ernährungsmedizin, das Heilfasten sowie Ayurveda, Yoga und Meditation. Sein selbstbewusstes Credo lautet: „Moderne Naturheilkunde ist durch ihre Verwurzelung in der weltweiten traditionellen Medizin die angemessene globale Medizin. Sie ist wissenschaftlich fundiert und die adäquate Antwort auf die steigende Zahl chronischer Leiden.“ Der ursprünglich als Internist ausgebildete Mediziner sieht sein in der breiten Öffentlichkeit angesagtes Fach als „seriösen Partner der Schulmedizin“. Prävention und Salutogenese zuerst: Vornehmste Aufgabe guter Ärzte ist es, „Krankheiten zu verhindern statt nur ihre Folgen zu behandeln“. Prof. Michalsen und sein Profi-Team haben sich erfolgreich auf den Weg gemacht, der Naturheilkunde zu noch größerer wissenschaftlicher Anerkennung zu verhelfen, die sie verdient. In der Bevölkerung weiß man um deren Vorzüge längst Bescheid. Kein Wunder, dass auch die Sauna beliebt und so weit verbreitet ist: „Wohlbefinden ist das freudige Erleben der eigenen Körperlichkeit.“ ■ Hans-Jürgen Gensow
Websites: www.naturheilkunde.immanuel.de
www.prof-michalsen.de
www.dienaturheilkundetage.com

Zubehör



Aufguss



Türartikel



www.elca.com

ELSÄSSER GmbH
D-86159 Augsburg
Alpenstraße 48
Tel. +49 (0)821 25797-0
info@elsaesser.de

Bauartikel



Gas-Öfen



Kneipp/Schwall





K
KORF CONSULT

BERATER UND
SACHVERSTÄNDIGER
FÜR SAUNA- UND
WELLNESSANLAGEN

„Ihre Probleme möchte ich haben.“
Gehen Sie keine Kompromisse ein, sichern Sie
sich Fachkompetenz für Sauna und Wellness.
Tel. (04105) 66 97 75 · www.korf-consult.de

Alles für Sauna und Wellness



- Sauna-Aufguß-Konzentrate
- Dampfbad-Duft-Konzentrate
- Sauna-Honig
- Sauna-Salze
- Saunazubehör

Gerne übersenden wir Ihnen
unseren kostenlosen Katalog.

Karl-Speier-Straße 66
92318 Neumarkt
Tel. 09181/4753-0
Fax 09181/4753-13
www.achhammer-gmbh.de
info@achhammer-gmbh.de

Achhammer
— Sauna & Wellness —

WOHLFÜHLEN AUS DEN TIROLER BERGEN

NEU!



Saunaöle und Bio Saunaöle von
Unterweger, die Marke der Natur: Saunage-
nuss pur mit reinsten ätherischen Ölen.

unterweger
Die Marke der Natur

Vertrieb Deutschland: **Kornelia Grüner** 87700 Memmingen
Tel. 08331 / 494023 • info@gruener-pharma.de • www.gruener-pharma.de
Ausgewählte Sorten in allen MÜLLER Drogerien erhältlich!

Ulrich Kromer geht – Stefan Lohnert kommt

Weichenstellung für die Zukunft: Zum 1. Februar geht Ulrich Kromer (66), Sprecher der Geschäftsführung der Landesmesse (LMS) Stuttgart, nach 18 Jahren auf dem Chefsessel „in den Unruhestand“ (SAUNA & BÄDERPRAXIS veröffentlichte in Heft 1/2004 ein Porträt von Kromer). Zum gleichen Zeitpunkt tritt Stefan Lohnert (55) sein Amt als neuer Geschäftsführer an. Nachfolger von Kromer wird der jetzige Geschäftsführer Roland Bleinroth (56).



Lohnert, gebürtiger Stuttgarter, ist studierter Musiker und hat einen M.A.-Abschluss im Bereich Kultur und Veranstaltungsmanagement. Seit 2006 leitet er als Mitglied der Geschäftsleitung das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart und verantwortet die Gastveranstaltungen der LMS.

FOTOS LMS

Auch die nächste interbad 2020 fällt in den Zuständigkeitsbereich des neu bestellten Geschäftsführers.

Website: www.messe-stuttgart.de

interbad 2020: Verkauf erfolgreich gestartet

Einen erfolgreichen Start beim Verkauf von Ausstellungsflächen für die interbad 2020 vom 27. bis 30. Oktober meldet die Landesmesse Stuttgart. Wichtige Wachstumsimpulse kommen hierbei nach Messeangaben vor



Internationale Fachmesse für Schwimmbad,
Sauna und Spa mit Kongress für das Badeweser

allem aus den Segmenten Sauna, Wellness und Spa.

Website: www.interbad.de

GMF trauert um Rainer Pethran

Anfang September verstarb nach schwerer Krankheit Rainer Pethran, der ehemalige Geschäftsführer der GMF, Gesellschaft für Entwicklung und Management von Freizeitsystemen, Neuried bei München. Pethran wurde 68 Jahre alt. Wie



FOTO GMF

Jahres gesundheitliche Gründe veranlassten, dieses Amt an seinen Nachfolger zu übergeben. „Persönliche Stärke aber auch Teamgeist, Fairness und Respekt zeichneten ihn schon in seiner Zeit

SAUNA & BÄDERPRAXIS bereits in Ausgabe 1/2019 meldete, steht der Nachfolger in der Geschäftsführung fest: Thomas Meier, seit 20 Jahren im Unternehmen, führt die GMF seit Juli. Vor dreißig Jahren startete Rainer Pethran seine berufliche Laufbahn als Vertriebsleiter und Berater bei der GMF. Fast zehn Jahre lenkte er als Geschäftsführer die Geschicke der Gesellschaft, bis ihn Mitte des

als Basketballer in der Bundesliga und bei Olympia aus. Eigenschaften, die er auch beruflich als hochgeschätzter Experte und verlässlicher Geschäftspartner immer oben anstellte. „Sein letztes Spiel hat er nun nach hartem Kampf verloren“, teilte die GMF mit.

Die GMF ist seit 1992 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund.

Website: www.gmfneuried.de

Goldene Ehrennadel für PD Dr. med. Rainer Brenke

Im Rahmen einer Präsidiumssitzung in Berlin übergab Sauna-Bund Präsident Prof. Dr. Carsten Sonnenberg (Foto r.) die Goldene Ehrennadel des Verbandes an PD Dr. med. Rainer Brenke für seine Verdienste in der Saunaforschung. In der Mitgliederversammlung 2018 in Stuttgart hatte Brenke sie krankheitsbedingt nicht entgegen nehmen können



(s. auch SAUNA & BÄDERPRAXIS 3/2018, S.18). Brenke ist ärztlicher Berater des Deutschen Sauna-Bundes.

Ehrenmitglied Udo Mauritz verstorben

Nach langer Krankheit verstarb Udo Mauritz am 15. August 2019 im Alter von 75 Jahren in seiner Heimatstadt Gütersloh. Mauritz war seit 2015 Ehrenmitglied des Deutschen Sauna-Bundes.



Udo Mauritz gehörte dem Vorstand/Präsidium des Verbandes von 1994 bis 2015 an und wurde 1998 zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. In seiner Amtszeit engagierte sich Mauritz besonders in der Aus- und Fortbildung. So leitete er von 1995 bis 2013 bei 54 Saunameister-Lehrgängen den Prüfungsausschuss, war seit 1984 Mitglied im „Arbeitskreis Aus- und Fortbildung“ der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen (DGfDB) und von 1990 bis 2013 im Berufsbildungsausschuss für das Badewesen beim Regierungspräsidenten in Düsseldorf tätig. Beim Deutschen Sauna-Bund setzte sich Mauritz als Vorsitzender des zuständigen Arbeitsausschusses in vielen Sitzungen für die Erarbeitung der „Richtlinien für den Bau

von gewerblich genutzten Schwitzräumen“ in drei Teilen ein und beteiligte sich zuletzt am Neubau der Geschäftsstelle. Bei jedem ehrenamtlichen Einsatz für den Sauna-Bund waren für Mauritz

Fairness und Toleranz, Verbindlichkeit und Menschlichkeit Maximen des Handelns.

Darüber hinaus profitierte der Verband auch von seinem Fachwissen, denn der berufliche Werdegang von Mauritz war auf das Engste mit dem Badewesen verbunden. Ab 1977 betreute er als Leiter des Sportamtes die Gütersloher Freibäder und wurde 1991 nach der Zusammenfassung der Bäder Leiter der Bäderbetriebe, zuletzt als Verwaltungsdirektor. 2001 erhielt er die Ehrenmedaille der DGfDB.

Der Deutsche Sauna-Bund mit seinem Präsidium sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle werden das Ehrenmitglied Udo Mauritz in sehr guter und dankbarer Erinnerung behalten.

über 50 Jahre FINNSA

Ihr Versand-Fachgroßhandel für Sauna- und Wellnesszubehör



sauna
wellness spa fitness & gesundheit



Wenn es „das Besondere“ sein darf...

300 starke Seiten Kompetenz. Jetzt den kostenlosen Katalog anfordern!



Ausgabe gültig ab
16. Sept. 2019

Unser neuer Katalog 2020/2021 ist ab dem 16. September 2019 gültig.

Finnsa GmbH

Marburger Str. 35 • 36304 Alsfeld

Telefon: +49 (0)6631-9688-0 • Fax: +49 (0)6631-9688-96
www.finnsa.de • www.finnsa.de/shop • info@finnsa.de



Qualitätssystem für Saunananlagen

Holt euch die Sterne!



Unabhängig geprüfte Qualität
Orientierung für Badegäste
Marketinginstrument
Optimierungshinweise für das Management
Mitarbeiteridentifikation



Deutscher Sauna-Bund e. V.
Meisenstraße 83 | 33607 Bielefeld
Tel.: 0521 / 96 679-16
Fax: 0521 / 96 679-19
zertifizierung@sauna-bund.de
www.sauna-bund.de

NACHRICHTEN

Qualitätssystem in der Erfolgsspur: 153 ausgezeichnete Saunananlagen!

Mitte November kam der siebenköpfige Qualitätsausschuss zur Zertifizierung von Saunananlagen unter dem Vorsitz von Sauna-Bund Ehrenmitglied Dieter Gronbach zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr zusammen. Es war über vier Neuanträge und 27 Re-Zertifizierungen zu entscheiden. Gronbach sprach von einer „guten Tagung mit guten Beschlüssen“ und konnte zufrieden die Rekordmarke von jetzt 153 ausgezeichneten Saunananlagen vermelden. Davon sind 102 SaunaPremium zertifiziert, 37 SaunaSelection und 14 SaunaClassic. Überaus erfreulich ist laut Gronbach die Re-Zertifizierungsquote von circa 90 Prozent. „Es macht Freude zu beobachten, wie positiv sich die geprüften

Betriebe entwickeln, sowohl was die laufende Verbesserung ihres Angebots als auch Neuinvestitionen anbelangt. Damit hat das Qualitätssystem seit seinem Start 2008 alle Erwartungen deutlich übertroffen und ist zu einem vorzeigbaren Erfolgsmodell geworden.“ „Mittelfristig“ soll es nach Auskunft des Ausschussvorsitzenden „eine Vereinfachung und Verschlankeung“ der Antragstellung und des Verfahrens geben, insbesondere bei der Re-Zertifizierung. Die Kriterien bleiben aber im Wesentlichen die gleichen. Dieter Gronbach blickt optimistisch in die Zukunft: „Wir sind mit dem Qualitätssystem in der Erfolgsspur und damit für die Zukunft gut aufgestellt.“ (s. auch Editorial in dieser Ausgabe)

Gütesiegel beeinflussen Kauf- und Preisbereitschaft

Einer aktuellen repräsentativen Studie zufolge steigt die Preisbereitschaft für ein Produkt um 15 Prozent, sobald dieses mit einem Gütesiegel versehen ist. Darüber hinaus profitieren Produkte in zahlreichen Fällen von positiven Imagetransfers, die sich im Zuge einer passgenauen Siegelauszeichnung einstellen. Mitentscheidend ist zudem das dem Siegel entgegengebrachte Vertrauen. Das teilte das Hamburger Marktforschungsinstitut

SPLENDID RESEARCH Ende Oktober mit. Die Studie erhebt generelle Einstellungen zu Gütesiegeln sowie deren Relevanz in zahlreichen Branchen. Zudem gibt sie Aufschluss über Bekanntheit, Käuferanteil, Vertrauen und Zielgruppen von insgesamt 40 Produktsiegeln sowie deren Auswirkungen auf Imagetransfer, Kaufwahrscheinlichkeit und Preisbereitschaft. Die vollständige Studie findet sich auf www.splendid-research.com/guetesiegel

Neue Sauna-Bund Website online

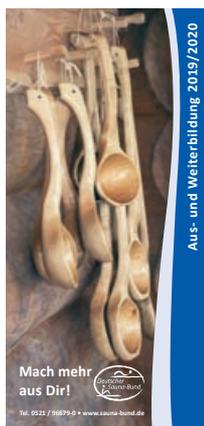
Eine Projektgruppe in der Geschäftsstelle des Deutschen Sauna-Bundes in Bielefeld hat einen neuen Internet-Auftritt des Verbandes erarbeitet. Miteinbezogen wurden dabei die Tochtergesellschaft Sauna-Matti und die Website für Saunagäste, www.saunaindeutschland.de. Mit der neuen Website sollen die Kernkompetenzen des Deutschen Sauna-Bundes inhaltlich und visuell stärker in den Vordergrund gerückt werden. Dazu zählen insbesondere die Akademie für Aus- und Fortbildung im

Badewesen und das Branchenwissen aus über 70 Jahren Vereinsgeschichte. Das Design der Seiten wurde an aktuelle ästhetische Ansprüche angepasst und mobilfähig gemacht. Seit Monatsende November steht die neue Website den Verbandsmitgliedern und allen anderen am Thema Sauna Interessierten online zur Verfügung: www.sauna-bund.de Die Datenbank für wissenschaftliche Fachliteratur zum Saunabad ist auch direkt erreichbar unter www.saunaliteratur.de.

Neues Programmheft „Mach mehr aus Dir!“ erschienen

Aus- und Weiterbildung 2019/2020: Neue Seminare und bewährte „Klassiker“ enthält das im Herbst erschienene neue Programmheft „Mach mehr aus Dir!“, das die Bereiche Basis-, Aufbau- und Profiquifikation umfasst. Dazu zählen auch Inhouse-Schulungen. Herausgeber ist die Akademie für Aus- und Fortbildung im Badewesen des Deutschen Sauna-Bundes.

Neu ist die zweitägige Ausbildung „Fachkundige/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter für Saunaaufgüsse gemäß der „Richtlinien zur Durchführung von Saunaaufgüssen in öffentlichen Saunanlagen“ (DGföB R 26.30.04). Erstmals angeboten wird auch ein zweitägiges „Update für Saunameisterinnen und Saunameister“, das für alle Absolventen früherer Jahrgänge als Auffrischung dienen soll. Das



Interesse dafür im Vorfeld war erfreulich groß. Referenten waren der Präsident des Deutschen Sauna-Bundes, OProf. Dr. Carsten Sonnenberg, und der Geschäftsführer des Verbandes, Rolf-A. Pieper. Qualität ist das beste Rezept für den Erfolg: Im Januar erfolgte die Zuerkennung des Gütesiegelverbands

Weiterbildung für weitere drei Jahre. Auch die jährliche Überprüfung durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAKKS) im Oktober bezüglich des Qualitätsmanagements und der Schulungen verlief erfolgreich. Das Programmheft umfasst mehr als 30 Seiten und wurde klimaneutral auf 100 Prozent Recyclingpapier gedruckt. Digital steht es auch als Download-Datei auf der neuen Website des Deutschen Sauna-Bundes zur Verfügung: www.sauna-bund.de.

„Premier Ehrenplakette“ für monte mare

Im Rahmen der Jubiläumsgala „25 Jahre Großer Preis des Mittelstands“ erhielt die monte mare Unternehmensgruppe aus Rengsdorf (Rheinland-Pfalz) die höchste Auszeichnung der Oskar-Patzelt-Stiftung. In Anwesenheit von rund 500 Gästen nahmen die Geschäftsführer Herbert



FOTO OSKAR-PATZELT-STIFTUNG/BORIS LÖFFERT

(Foto l.) und Patrick Doll Mitte Oktober in Würzburg die „Premier Ehrenplakette“ – auf Bundesebene – entgegen. Der jährlich ausgelobte „Große Preis des Mittelstands“ ist die bedeutendste Auszeichnung der deutschen Wirtschaft an Unternehmen, die sich neben geschäftlichem Erfolg auch bedeutsame Verdienste um das Allgemeinwohl erwor-

ben haben. In den letzten zehn Jahren wurde monte mare mehrfach von der Oskar-Patzelt-Stiftung mit Preisen und Ehrungen ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist seit 1986 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. Websites: www.monte-mare.de www.mittelstandspreis.com

Ulrike Martmann: 25 Jahre beim Sauna-Bund

Viele Mitglieder des Deutschen Sauna-Bundes kennen Ulrike Martmann bei Fragen zu den Aus- und Fortbildungen des Verbandes. Und vielen kommt es so vor, als sei sie schon immer da. Dies ist auch beinahe der Fall: Die Diplom-Sozialpädagogin ist seit nunmehr 25 Jahren beim Sauna-Bund in der Fortbildungsakademie und war lange Zeit auch zusätzlich in der Mitgliederverwaltung tätig. Ihr heutiges Arbeitsfeld ist die Organisation der Lehrgänge und Seminare, ihre didaktische Ausrichtung, die Koordination der Fortbildungsmaßnahmen und Anerkennungen, Prüfungen und Marketingaktionen. Hier kommt ihr die



frühere Ausbildung als Industriekaufrau entgegen. Bezüglich der Anerkennungen konnte sie mit der erneuten Akkreditierung der Saunabund-Akademie bei der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAKKS) Mitte Oktober einen schönen, wenn auch erwarteten Erfolg verbuchen. Bei einem Thema kann Ulrike Martmann idealerweise Beruf und Hobby verbinden: Ihre profunden Kenntnisse auf dem Gebiet der Kräuter und ätherischen Öle bringt sie gekonnt bei Seminaren und Lehrgängen als Dozentin ein. Der passionierten Radfahrerinnen ist die Gesundheitsorientierung der Ausbildungen ein besonderes Anliegen.

Messeduo aquanale/FSB mit Zuwächsen

Anfang November präsentierte sich auf dem Messegelände in Köln-Deutz das Messeduo aquanale/FSB: Internationale Fachmesse für Sauna.Pool.Ambiente und Internationale Fachmesse für Freizeit, Sport und Bewegungseinrichtungen. „Mehr Besucher, noch internationaler, noch innovativer“. So fasste die Koelnmesse als Veranstalter die Resonanz auf die aquanale zusammen. Es kamen – mit der FSB – 28.000 Besucher aus 128 Ländern; der Auslandsanteil lag bei 67 Prozent. 281 Unternehmen aus 31 Ländern beteiligten sich an der aquanale, der Auslandsanteil betrug 56 Prozent. Zur FSB kamen 565 Unternehmen aus 43 Ländern. Der Auslandsanteil betrug hier 81 Prozent. „Herausragend“ auf der aquanale war nach Angaben der

Koelnmesse der starke Ausstellerzuwachs im Segment Sauna. Allein aus Finnland beteiligten sich 13 Unternehmen aus Netzwerk Sauna from Finland, dem 200 Unternehmen angehören. Website: www.saunafromfinland.fi/de. Diskutiert wurde über die ökonomische Nachhaltigkeit bei der Auswahl passender Betreibermodelle für öffentliche Anlagen, über die alternde Gesellschaft und die zunehmende Urbanisierung. Die FSB als „Place to be“ befasste sich auch mit den Themen Gesundheitsbewusstsein und aktiver Lebensstil, desgleichen mit Nachhaltigkeit, Finanzierungsmodellen und wirtschaftlichem Nutzen. Die nächste Messeduo aquanale/FSB ist vom 26. bis 29. Oktober 2021 geplant. Websites: www.aquanale.de www.fsb-cologne.de; www.koelnmesse.de



Herstellung und Produktentwicklung von Saunaaufgusskonzentrat, Aquafluids, Dampfbademulsionen, Massageölen, Whirlpooldüften, Peelingsalzen und Beduftungen aller Art

Das sind unsere Winterdüfte 2019/2020!

Broncho-Hustelinchen, Edeltanne-Limette, Allgäuer Winterkräuter, Kaminfeuer, Wintertraum, Kamille-Melisse

Gerne bemustern wir unsere Düfte und stellen diese für Ihre Saunakabine individuell ein.

www.sauna-juwel.de · info@sauna-juwel.de · Tel. 052 50 - 93 67 37 · Mobil 0170 - 2 054 646



Betriebsberatung Sicher planen!



Standort- und Potenzialanalysen
Ermittlung der Wettbewerbssituation
Wirtschaftliche Stellungnahmen
Raumplanungs- und Betriebskonzepte
Personalplanung
Juristische Fachberatung



Die Beratungsgesellschaft des
Deutschen Sauna-Bundes
Sauna-Matti GmbH | Meisenstraße 83 | 33607 Bielefeld
Tel.: 0521 / 96 67 9-14 | Fax: 0521 / 96 679-19
betriebsberatung@sauna-matti.de
www.sauna-matti.de

Gut besuchtes Trendseminar SaunaCompact®

Das gut besuchte Trendseminar in der Reihe SaunaCompact® hatte als Leitthema „Sauna und



Wellness: Bewährtes neu denken!“ Veranstaltungsort war das montemare Wellness- und Business-Hotel in Andernach bei Koblenz (Rheinland-Pfalz). Begonnen wurde am Abend mit drei Showaufgüssen Single und Team sowie mit einem Grillbüfett. Tags darauf wurde das Seminar fortgesetzt. Folgende Themen wurden behandelt: Saunaleistungen: dynamisch und facettenreich; Der Spa-Bereich in der Therme: Parallelwelt oder vitaler Teil?; Nach dem Outsourcing betreiben wir unser

Spa nun wieder selbst; Fitness und Sauna – eine schweißtreibende Erfolgsgeschichte?!; Sauna anders erleben: von Meditation bis Showtime; Showaufgüsse: Fluch oder Segen für Saunabetreiber?

Mit dem Trendseminar sollte das Spannungsfeld der gegenwärtigen Dienstleistungspalette öffentlicher Saunanlagen thematisiert werden: auf der einen Seite der Spa- und Wellnessbereich, auf der anderen die zunehmende Erlebnisorientierung.

H2O Herford: Neuer Schneeraum als Abkühl-Kick

Seit Ende September ist die skandinavische Saunawelt im H2O Freizeit- und Sportbad Herford (Nordrhein-Westfalen) um eine Attraktion reicher: Der Schneeraum Lumi kide, finnisch für Schneekristall, wurde im Rahmen des Events „Feuer und Eis“ vorgestellt. Internationale Aufguss-Meister zelebrierten nicht nur Show-Aufgüsse in der vollbesetzten Vaikutus-Eventsauna, sondern schufen einzigartige Eisskulpturen im Lumi kide.

Der Schneeraum – mit einer Glasfront und Wänden aus Kunstfelsen – hat eine Größe von 14 qm und ist für 15 bis 20 Personen konzipiert. Es herrscht eine Temperatur von circa minus zwölf Grad Celsius. Gesundheitsförderlich ist dort ein Aufenthalt von einigen Minuten, um

sich mit Schnee einzureiben und damit das Abkühlen nach einem Saunagang einmal anders zu erleben. Der Energiebedarf beträgt fünf kW pro Stunde und wird ausschließlich über Ökostrom aus erneuerbaren Energien gedeckt.

Das H2O Herford gehört dem Deutschen Sauna-Bund seit dem Jahr 1997 als Mitglied an. Die Saunawelt führt das 5-Sterne-Qualitätszeichen SaunaPremium, gültig bis Frühjahr 2021. Anfang Juli 2020 wird im H2O die nächste Deutsche Aufguss-Meisterschaft ausgetragen. Das Interesse daran ist bereits heute groß. Der Vorverkauf beginnt Anfang 2020 (s. auch S. 16 in dieser Ausgabe).

Website: www.h2o-herford.de



FOTO H2O/STADTWERKE HERFORD

Mitgliederversammlung 2019

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Sauna-Bundes fand am 25. September 2019 im monte mare in Andernach in harmonischer Atmosphäre statt. Zunächst nahm Präsident Prof. Dr. Carsten Sonnenberg die Ehrung verstorbener Mitglieder vor: Er erinnerte an Ehrenmitglied Udo Mauritz (75), Gütersloh; an Erich Krayhanzel (91), Seniorchef KOERNER Saunabau; an Rainer Pethran (68), ehemaliger Geschäftsführer GMF Neuried und an Saunameister Thomas Dietmann (59).

Dann berichtete Geschäftsführer Rolf-A. Pieper über das Geschäftsjahr 2018. Als besonders erwähnenswert hob er die Mitgliederberatung in der Geschäftsstelle bei betrieblichen, gesundheitlichen und technischen Fragen hervor. Darüber hinaus ging er auf das zehnjährige Bestehen des Qualitätszeichens für Saunaanlagen und auf die vielfältigen Fortbildungsseminare der Verbandsakademie ein. Das Beratungsportfolio der Betriebsberatungsstelle erläuterte Betriebsberater Martin Niederstein.

Im Anschluss an den Geschäftsbericht nahm die Mitgliederversammlung den Kassen- und den Kassenprüfungsbericht entgegen. Das Präsidium wurde entlastet.

Die beantragte Beitragserhöhung wurde dann einstimmig beschlossen. Zum 1. Januar 2020 gelten folgende Mitgliedsbeiträge:

Ordentliche Mitglieder der Mitgliedergruppe Bäder

Beitragsgruppe	Jahresbeitrag
Betriebstyp I	450,00 €
Betriebstyp II	490,00 €
Betriebstyp III	550,00 €
Sonderregelungen (kleine Saunabäder mit geringem Umsatz/ Zweitmitgliedschaft)	230,00 €

Ordentliche Mitglieder der Mitgliedergruppe Hersteller/Händler

Beitragsgruppe	Jahresbeitrag
I. Fachhändler für Sauna- und Schwitzräume und Zubehör als Nebenprodukt	230,00 €
II. Hauptfachhändler oder Hersteller für Sauna- und Schwitzräume bis 500.000 € Jahresumsatz; ferner Hersteller von Saunazubehör, Architekten, Fachplaner, Werkgemeinschaften, Fachingenieure und Beratungsbüros	460,00 €
III. Hersteller von Sauna- und Schwitzräumen von 500.000 € bis 2,5 Mio. € Jahresumsatz	950,00 €
IV. Hersteller von Sauna- und Schwitzräumen über 2,5 Mio. € Jahresumsatz	1.900,00 €

Die Beiträge der fördernden Mitglieder werden nicht verändert.

25- und 40-jährige Mitgliedschaften

Die Ehrungen von 25- und 40-jährigen Mitgliedschaften im Deutschen Sauna-Bund nahm Präsident Prof. Dr. Sonnenberg vor. Folgende Mitglieder wurden aufgerufen:

40 Jahre Mitglied

Saunapark Bobingen, Reinhold Schreiber; Dr. med. Matthias Ehrt, Rottenburg

25 Jahre Mitglied

Natur-Solebad Werne; Uwe Siebenhühner, Berlin; Bäder- und Eispark Winnenden; Dr. med. Hans-Joachim Schmitt, Passau; Rödenbad, Rödental; Kaiser-Therme Bad Abbach; PD Dr. med. Rainer Brenke, Berlin; Nuthe-Sauna

Tremsdorf, Frank Bohn, Nuthetal; Therapie & Therme Am Wall, Braunschweig.

Anschließend wurden Qualitätszeichen verliehen an: Auszeit Sport & Wellness, Wildeshausen, Niedersachsen (Premium); Westfalen-Bad, Hagen, NRW (Premium); Stadtbad Gotha, Gotha, Thüringen (Selection). Der Vorsitzende des für die Vergabe zuständigen Qualitätsausschusses, Dieter Gronbach, stellte die ausgezeichneten Saunaanlagen vor.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung warf Prof. Dr. Sonnenberg einen Blick in die Zukunft des Sauna-Bundes, als er Martin Niederstein (53) als stellvertretenden Geschäftsführer vorstellte. Der staatlich geprüfte Informatiker war schon als Student von 1997 bis 2000 in der Geschäftsstelle beschäftigt. Damals waren die Mitgliederwerbung und



der Internationale Sauna-Kongress (1999) in Aachen seine Arbeitsfelder. Seit 2018 ist der erfahrene Unternehmensberater wieder beim Sauna-Bund in der Betriebsberatung tätig. Zusätzlich zu diesem Arbeitsschwerpunkt verantwortet er zukünftig den Personalbereich, die Mitgliederwerbung, die technische Ausstattung der Geschäftsstelle und die Marketingaktion „Tag der Sauna“. ■

Wir stellen außergewöhnliche Produkte in großer Auswahl für Sauna, Dampfbad und Wellnessbereich her.



Aus unserem Sortiment:
Natur Sauna- Aufguss- und Dampfbadkonzentrate in vielen beliebten Sorten.
Sauna-Honig mit Propolisextrakt.
Watteweiche Saunasalze in verschiedenen Sorten.

Schneider

Nur das Beste für Ihre Gäste
Direkt vom Hersteller

Schneider · Bosenheimer Straße 18
D-55546 Hackenheim/Bad Kreuznach
Tel.: 0671-68727 · Fax: 0671-73137
info@saunabedarf-schneider.de

SAUNA & BÄDER-JOURNAL

Bäderland Hamburg: Fünf Sterne-Auszeichnung für das Holthusenbad

Die Saunawelt des Holthusenbads in Eppendorf ist Hamburgs zweite Premiumsauna, nach der Sauna Festland in Altona. Mit der 5 Sterne-Zertifizierung durch den Qualitätsausschuss Zertifizierung von Saunaanlagen des Deutschen Sauna-Bundes unter dem Vorsitzenden Dieter Gronbach wurde die Saunawelt in dem Hamburger Traditionsbad für seine Qualität, Vielfältigkeit und den exzellenten Service ausgezeichnet. Bäderland-Geschäftsführer Dirk Schumaier (Foto r.) und Holthusenbad-Leiter Waldemar Jakobi nahmen die Urkunde in Empfang. „Wir sind sehr stolz darauf, Hamburg nun schon die zweite 5 Sterne-Premium-Sauna bieten zu können“, freute sich Schumaier.

In der Sauna des 105 Jahre alten Holthusenbads, auch als „Tempel der Badekultur“ bekannt, genießen die Gäste die einzigartige Atmosphäre der 1920er-Jahre und ein vielseitiges Sauna- und Wellnessangebot (In Ausgabe 2/2006 veröffent-



FOTO BÄDERLAND HAMBURG

lichte diese Zeitschrift einen Saunareport über das Holthusenbad). Hochmodern und klar-urban dagegen ist die 5 Sterne-Sauna im Altonaer Festland, die besonders für ihre großzügig angelegte Dachterrasse geschätzt wird.

Neben den beiden SaunaPremium-Anlagen gibt es noch fünf mit 4 Sternen/SaunaSelection (Alster-Schwimmhalle, Blankenese, Bondenwald, Midsommerland, Parkbad). Zusammengeählt verfügt Bäderland Hamburg durch die Auszeichnungen nunmehr über 30 Sterne. Insgesamt werden zehn Saunaanlagen betrieben (neben den bereits aufgezählten: Bartholomäus-Therme, Bille-Bad, Kaifu-Bad), Der flächenmäßig größte Freizeitanbieter der Hansestadt beschäftigt 500 Mitarbeiter und zählt über vier Millionen Gäste jährlich. Bäderland Hamburg ist seit 1974 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund.

Website: www.baederland.de

Saunapark Bobingen 40 Jahre Sauna-Bund Mitglied

Auf der Mitgliederversammlung des Deutschen Sauna-Bundes Ende September im monte mare in Andernach (Rheinland-Pfalz) wurde Reinhold Schreiber (65), Inhaber des Saunaparks Bobingen im Landkreis Augsburg (Bayern) für die 40-jährige Mitgliedschaft seines Betriebes im Verband geehrt (s. auch S. 13 in dieser Ausgabe und Ausgabe 2/2014, S.10). Beim Saunameister-

Lehrgang der Fortbildungsakademie in Wangen im Allgäu im November war Schreiber Prüfungsausschuss-Vorsitzender. Vom 19. bis 24. April 2020 wird der Lehrgang „Ausbildung zur Wellnessmassage-Fachkraft“ in Nördlingen im Ries (Bayern) zum zehnten Mal unter der Leitung von Schreiber stattfinden. Im Sauna-Bund ist er zudem einer der beiden Kassenprüfer.

Für Anfang Dezember kündigt Saunaaunnehmer Schreiber im Saunapark Bobingen („Meine Wohlfühlwelt“) ein dreitägiges „Adventsgrillen“ als besonderen Event im an. In der Planung für die nächste Zukunft ist auch eine Attraktivitätssteigerung der Ruhezeiten für die Saunagäste.

Website: www.saunapark-bobingen.de

35 Jahre Saunapark Siebengebirge

Erholung pur ist im Saunapark Siebengebirge bei Königswinter (Nordrhein-Westfalen) seit 35 Jahren angesagt, 365 Tage im Jahr. 70.000 Gäste besuchen jedes Jahr den Saunapark Siebengebirge, um sich eine Auszeit vom Alltag zu gönnen. Die Geschwister Ute Faßbender und Frank Rösgen betreiben den Saunapark bereits in zweiter Generation. Passend zum 35-jährigen Bestehen wurden Sauna und Restaurant aufwendig saniert und umgebaut.

Frank Rösgen: „In zwei Umbauphasen im Juli 2018 und im Mai dieses Jahres haben wir die Anlage erstmalig für je zwei Wochen geschlossen, um unseren eigenen, aber auch den wachsenden

ökologischen Ansprüchen unserer Gäste verstärkt Rechnung zu tragen.“

Mit dem Fokus auf Natur, Klimaschutz und den ressourcenschonenden Umgang mit Energie und Materialien wurde bei der Sanierung unter anderem die Beleuchtung auf LED- Technik umgestellt und auf den Einsatz regionaler Materialien geachtet. „Bereits seit zehn Jahren reduzieren wir den CO2-Ausstoß des Saunaparks durch den Betrieb eines eigenen Blockheizkraftwerkes“, erklärt Rösgen. „Dadurch produzieren wir 50 Prozent unseres Strombedarfes selbst. Den restlichen Strombedarf decken wir mit regenerativen Energien aus Wind- und Wasserkraftanlagen.“ Insgesamt

wurden 750.000 Euro in die energetische Sanierung und den naturnahen Umbau investiert. Zum 35-jährigen Jubiläum gab es im November günstige „Jubiläumspakete“. Im Dezember stehen als Events die Orientalische Saunanacht und das Winterfest auf dem Programm.

Der Saunapark Siebengebirge ist seit dem Jahr 1983 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. Vor zehn Jahren, in Ausgabe 2/2009, veröffentlichte diese Zeitschrift einen mehrseitigen Saunareport über die bereits dreimal vom Deutschen Sauna-Bund re-zertifizierte 5 Sterne-SaunaPremium-Anlage.

Website: www.saunapark-siebengebirge.de

Aktueller Status: Therme Lindau und Havel-Therme Werder

„Bauarbeiten im Plan“ lautet die Überschrift einer Pressemitteilung des Investors und Betreibers der Therme Lindau, Andreas Schauer, von Ende Oktober. Nachdem im Juli der Grundstein gelegt wurde, soll bis Jahresende der Rohbau stehen.



Therme Lindau

Nach der Winterpause wird mit dem Beginn des Innenausbaus gerechnet. Die Saunaanlage soll zwölf Schwitzräume umfassen, sechs drinnen und sechs draußen. Geplant ist, die Deutsche Aufguss-Meisterschaft 2021 in der Eventsauna der Therme Lindau (Bayern) auszurichten. Nach Auskunft von Schauer soll die Therme am Ufer des Bodensees mit freiem Blick auf die Alpen „ein neuer Anziehungspunkt in der Tagungs- und Tourismusstadt Lindau“ werden. Die Investitionskosten liegen dem Vernehmen nach bei 41 Millionen Euro. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2021 geplant.

„Genuss und Gesundheit im Fokus“ heißt die Headline zum aktuellen Status der Havel-Therme Werder (Brandenburg) nahe Potsdam. Seit einem halben Jahr baut das Unternehmen schauer & co.



Havel-Therme Werder

direkt am Ufer des Großen Zernsees. Das Fundament für den Anbau des Familienbades steht, „die Arbeiten liegen im Zeitplan“. Eröffnet werden soll die Premium Spa Therme ebenfalls im Frühjahr 2021. Die Investitionskosten sollen sich auf 44

Millionen Euro belaufen. Die Thermen- und Saunalandschaft werden im maurisch-andalusischen Stil gestaltet. Der Wellnessbereich wird insgesamt 14 Schwitzräume und ein großes Spa mit Hamam umfassen. Im Außenbereich ist ein Saunadort mit sechs individuell gestalteten Saunas und einem Steg mit direktem Seezugang geplant. Geschäftsführer Andreas Schauer: „Potsdam und Berlin sind die Quellmärkte. Hinzu kommt der Tourismus. Standort und Konzept sind einfach gut.“

Die schauer & co. GmbH mit Sitz in Überlingen am Bodensee ist ein führendes Unternehmen mit über 20 Jahren Erfahrung bei der Planung, beim Bau und dem Betrieb von Thermen mit rund 350 Mitarbeitern in allen Betriebsgesellschaften. Derzeit werden vier Thermen- und Wellnessanlagen betrieben mit über einer Million Gästen pro Jahr. 2019 wird mit einem Umsatz von über 50 Millionen Euro gerechnet.

Website: www.schauer-management.de

25 Millionen Gäste in 20 Jahren: THERME ERDING

Anfang Oktober feierte die THERME ERDING (Bayern) ihr 20-jähriges Jubiläum. Anlass für einen Empfang mit Vertretern aus der Landespolitik und von regionalen Medien (Foto v. l.n.r.): Klaus Holetschek (MdL), Ulrike Scharf (MdL), Jörg Wund (Inhaber THERME ERDING), Kerstin Schreyer (Bayerische Staatsministerin), Norbert Barthle (Parlamentarischer Staatssekretär), Sandra Boye (Lebensgefährtin von Jörg Wund), Maximilian Gotz (Oberbürgermeister



FOTO THERME ERDING

Stadt Erding), Martin Bayerstorfer (Landrat Landkreis Erding). Die THERMENWELT begrüßte Anfang September ihren 25-millionsten Gast. Gestartet vor 20 Jahren mit gut 700.000 Gästen, kommen heute jährlich über 1,8 Millionen in „die größte Therme der Welt“. Lag die Investitionssumme zur Eröffnung bei 25 Millionen Euro, wurden daraus bis

heute 225 Millionen. Dazu kommen 32 Millionen Euro Revisionskosten für die Instandhaltung des „Urlaubsparadieses mit 365 Tage Sommergarantie“. Großer Wert wird dabei auf den Faktor Nachhaltigkeit gelegt: enge Vernetzung mit der Region; exotische Touristendestination „vor der Haustür“ ersetzt Flugreisen in die Südsee; CO₂-Einsparungen durch

Nutzung der Geothermie und des Cabriodaches. 1.000 Arbeitsplätze sind mit ihrer Kaufkraft auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Die verschiedenen Bereiche der THERMENWELT wurden zielgruppenspezifischer gegliedert: drei Erlebnisbäder (Therme, Wellenbad, Galaxy Erding) und zwei Wellnesswelten (VitalOase, textilfreie VitalTherme & Saunen). Es gibt laut Website derzeit unter anderem 34 Schwitzräume und 34 Pools und Wasserbecken. Das Tages- und Aufgussprogramm umfasst 130 Aktionen täglich; außerdem gibt es 300 Beauty- und Wellnessangebote.

Die THERME ERDING ist seit 2004 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. Inhaber und Geschäftsführer ist Jörg Wund. ■

Website: www.therme-erding.de

Im Schweiß ihres Angesichts



Fünfte Deutsche Aufguss-Meisterschaft in der Therme Jordanbad

Bei sehr hohen Außentemperaturen um die 35 Grad Celsius ging Anfang Juli in der Therme Jordanbad in Biberach a. d. Riß (Baden-Württemberg) die fünfte Deutsche Aufguss-Meisterschaft (DAM) zu Ende. Höhepunkt waren die Siegerehrungen im Einzel- und im Team-Wettbewerb. Für die beiden Wettkampfkategorien wurde auch in diesem Jahr wieder ein Publikumspreis verliehen. Insgesamt konnte das saunabegeisterte Publikum an die 40 Show-Aufgüsse miterleben.

(604,50 Punkte). Platz 2 ging an Svenja Bleser & Thomas Lehnert (Bambados Bamberg) mit „Liebe auf Distanz“ (531 Punkte). Auf den dritten Platz kamen Susan Hoffmann (27) & Enrico Dejori (36) aus dem SATAMA mit „Pretty Woman“ (510,33 Punkte). In der Kategorie Team konnten erneut Sabine Bunnenberg & Bettina Etmann vom Nettebad Osnabrück (Niedersachsen) mit dem Thema „Life is changing“ ein Ticket für die internationale Relegation (Play-offs) lösen.



Kempton/Allgäu (Bayern) und im H2O Freizeit- und Sportbad Herford (Nordrhein-Westfalen) hatten sie sich für diesen nationalen Wettbewerb qualifiziert. Gabriel Pekala, der Titelverteidiger, war laut Reglement automatisch gesetzt.

Den Titel „Deutscher Aufguss-Meister“ trägt für ein Jahr im Einzel-Wettbewerb Marcel Hetzel (25) vom Show-Aufguss Team der THERMEN & BADEWELT SINSHEIM (Baden-Württemberg) mit dem Thema Pompeii (554 Punkte). Auf Platz 2 kam der Vorjahressieger Gabriel Pekala mit „Life of Pi“ vom SATAMA Sauna Resort & SPA in Wendisch Rietz (Brandenburg) (546,75 Punkte). Den dritten Platz in der Einzelwertung holte sich Manuel Müller vom schweizerischen Mineralheilbad St. Margrethen mit dem Thema „A million dreams“ (533,83 Punkte).



The Show must go on!

FOTOS DEUTSCHER SAUNA-BUND/RYSZARD RAK

In die internationale Relegation (Play-Offs) Ende August im Farris Bad in Norwegen für die AUFGUSS-WM (Weltmeisterschaft) schaffte es Erik Jordan, ebenfalls vom Mineralheilbad St. Margrethen mit dem Show-Aufguss „Armageddon“. „Deutsche Aufguss-Meister“ im Team-Wettbewerb, ebenfalls für ein Jahr, wurden Farid Atai (30) vom SATAMA und Steven Becskei (28) von den Badegärten Eibenstock als Mixed-Team mit dem Thema „Good old things“

„Unser Beitrag für die Spitze!“ Die Deutsche Aufguss-Meisterschaft ist der nationale Vorentscheid für die AUFGUSS-WM. Diese fand in diesem Jahr vom 16. bis 22. September in den neuen Wellness Thermen Berendonck in den Niederlanden statt (s. Seite 18 in dieser Ausgabe). Aus Deutschland nahmen daran teil: die ersten Drei im diesjährigen Einzel-Wettbewerb – sowie Eric Jordan durch die Relegation (Play-offs) – und die ersten drei Teams. Zur fünften Deutschen Aufguss-Meisterschaft in die Therme Jordanbad kamen 20 talentierte Einzelteilnehmer und vier Teams: In zwei Qualifikationsrunden im CamboMare

Jordanbad

Geboten wurden jeweils bis zu 15 Minuten dauernde Show-Aufgüsse als inszenierte Kleinkunst voller Emotionen, überaus unterhaltsam dargeboten und mitunter tief sinnig präsentiert. Themen waren diesmal u.a.: die historisch-fiktive Geschichte eines Schwertschmiedes im alten Pompeii, zeitgleich mit dem Ausbruch des Vulkans Vesuv; das Abenteuer-Drama Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger; der Katastrophenfilm Armageddon, Time Machine: eine Reise

Silber-Sponsor

Bronze-Sponsoren



interbad

Wedelchamp®



Die Sieger Single: Marcel Hetzel (Mi.), Gabriel Pekala (r.) und Manuel Müller



Die Sieger Team: Farid Atai & Steven Becskei (Mi.), Svenja Bleser & Thomas Lenart (l.) und Susan Hoffmann & Enrico Dejori

in die Vergangenheit, Zukunft und Gegenwart; spezielle Lebenssituationen wie die Alterserkrankung Demenz und die Fernbeziehung. Dieses kreative „Sauna-Theater“ wurde von einer elfköpfigen internationalen Fachjury – aus vier europäischen Ländern – nach einheitlich festgelegten Kriterien bewertet: Professionalität, Hitzesteigerung, Wedeltechniken, Duft-einsatz, Showelemente, Emotionen und Teamspirit.

Resümee von Jury-Mitglied Hans Dolman aus den Niederlanden: „Ein schöner Wettbewerb, der das Publikum begeisterte und der Jury Freude machte. Im Einzel-Wettbewerb gab auf es auf den ersten vier Plätzen eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr. Der Sieger kann auch bei der AUFGUSS-WM im September weit kommen. Noch ausbaufähig ist die Kategorie Team, die leider nicht so stark war wie im letzten Jahr.“ Insgesamt ließen sich im Einzel-Wettbewerb 700 und im Team-Wettbewerb 800 Punkte erreichen. Auch zufällig ausgewählte Einzel-

Deutsche Aufguss-Meisterschaft 2019

www.aufgussmeisterschaft.de
www.facebook.com/DeutscherSaunaBund
www.jordanbad.com
 (auch auf Facebook)

personen aus dem Publikum votierten nach ähnlichen Bewertungskriterien. Sie vergaben im Einzel-Wettbewerb eine Medaille an Erik Jordan vom Mineralbad St. Margrethen aus der Schweiz. In der Kategorie Team eroberten Farid Atai (SATAMA) & Steven Becskei (Badegärten Eibenstock) mit ihrem Show-Aufguss „Good old things“ die Herzen der Zuschauer.

Unter dem Motto „Unser Beitrag für die Spitze!“ organisierte und promotete der Deutsche Sauna-Bund schon zum fünften Mal die Deutsche Aufguss-Meisterschaft mit den Hausmarken aufgussfamily® und Wedelchamp®.

Die ausgelobten Preisgelder jeweils im Einzel- und im Teamwettbewerb: 1. Platz: 500 Euro; 2. Platz: 350 Euro; 3. Platz: 250 Euro.

Rolf-A. Pieper, Geschäftsführer des Deutschen Sauna-Bundes und Moderator der Veranstaltung: „Mit dem Gewinner im Einzel-Wettbewerb zeigt Deutschland seine Konkurrenzfähigkeit bei der nächsten AUFGUSS-WM. Man sah bei der Deutschen Aufguss-Meisterschaft viele neue Gesichter aber leider nur wenige Aufgießerinnen. Bei den Themen fiel auf, dass ‚Reales‘ aus dem sozialen Bereich, wie die Demenz-Erkrankung oder die Problematik einer Fernbeziehung, gern aufgegriffen wird. Leider haben sich die sehr hohen Außentemperaturen gerade am Finaltag beim Publikum doch bemerkbar gemacht. Der Deutsche Sauna-Bund bedankt sich bei der Geschäftsführung des Jordanbades und allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit. Ein großer Dank gilt auch den Sponsoren, die zum Gelingen dieses nationalen Events maßgeblich beigetragen haben.“

Knapp 40 Show-Aufgüsse fanden in der großen finnischen Außensauna – für 120 Personen gleichzeitig – im Saunadorf des Jordanbades statt. Jeder „Live-Act“ hatte ein volles Haus; auch Helene Fischer war mit dem Ohrwurm „Unser Tag“ mit von der Partie. Die Veranstaltung war ausverkauft. Zum viertägigen Saunaspektakel kamen Gäste aus Oberschwaben, aus dem Raum Ulm, aus Baden-Württemberg und Bayern, aus ganz Deutschland und dem Ausland – sogar aus dem fernen Japan. Wohl auch wegen des ungewöhnlich warmen Wetters war das Interesse der Medien wieder besonders groß: Print, Radio, TV, Online und soziale Medien nutzten den erfolgreich etablierten, nationalen Branchen-Event zur (Live-)Berichterstattung und für Interviews.

Fünf Jahre Deutsche Aufguss-Meisterschaft: Seit dem Start 2015 hat das SATAMA viermal hintereinander den Sieger im Einzelwettbewerb gestellt, in diesem Jahr belegte erstmals die THERMEN & BADEWELT SINSHEIM Platz eins. Bei den Teams siegten das SATAMA und die THERMEN & BADEWELT SINSHEIM je zweimal, das aquaLaatzium bei Hannover (Niedersachsen) einmal.

Die nächste, sechste DAM ist vom 2. bis 5. Juli 2020 im H2O Freizeit- und Sportbad Herford (Nordrhein-Westfalen). ■

Hans-Jürgen Gensow

AUGUSS-WM in den Niederlanden

Erstmals eine Frau die Nummer eins

„Sauna-Festival with Friends“: Mit einem Feuerwerk und einer Aftershow-Party ging Mitte September die siebte AUGUSS-WM in den neu errichteten Wellness Thermen Berendonck in Wijchen bei Nijmegen (Niederlande) erfolgreich zu Ende. Trotz guter Leistungen schaffte es Deutschland diesmal nicht in die beiden Finalrunden der letzten Acht.

Wie schon im Vorjahr siegte Polen in den beiden Wettkampfkategorien Single und Team. Karolina Jarzabek (Topic: Magic Night) und (Topic: Quixote vive) konnten mit ihren professionellen Shows sowohl die internationale Jury als auch die sehr zahlreich erschienenen europäischen Gäste am meisten begeistern.

AUGUSS-WM 2019

www.auguss-wm.com/de
(auch auf Facebook)
www.thermenberendonck.de
(auch auf Facebook)
www.palacsaturna.pl | www.termyrzyskie.pl
(auch auf Facebook)

Zum ersten Mal ist damit eine Frau amtierende Aufguss-Weltmeisterin. 100 „Masters of Aufguss“ (MoA), international auch „Topshots“ und niederländisch „Opgietoppers“ genannt, aus elf Nationen beteiligten sich am mehrtätigen Battle im weltweit einzigartigen Sauna Theater. Jeden der 80 gezeigten Showaufgüsse konnten dort bis zu 200 Gäste gleichzeitig miterleben. Aus Deutschland traten vier Single-Teilnehmer und drei Teams an, kamen aber über Achtungserfolge nicht hinaus. Niemand erreichte das „Grand Final“.

Jury-Präsident Martijn Vanhoorelbeke und der im November neu gewählte Präsident des Vereins AUGUSS-WM e.V., Torsten Splanemann-Du Chesne, hoben rückblickend die Ästhetik und Harmonie der Show-Aufgüsse, die Breite des „Storytelling“ und das schauspielerische Können der Akteure lobend hervor. Die international besetzte Fachjury vergab Punkte für Professionalität, Hitzesteigerung, Wedeltechniken, Duftauswahl, Thema des Showaufgusses,

Showelemente, Emotionen/Kreativität/ Atmosphäre sowie Team-Spirit.

Die Einzel-Ergebnisse der AUGUSS-WM stehen auf der relaunchten Website www.auguss-wm.com/de sowie auf Facebook. Hervorzuheben aus der zumeist national, auf die Niederlande bezogenen Medienberichterstattung ist die



It's Showtime again!

Event-Reportage einer Theaterkritikerin des englischen Qualitätsblattes „The Guardian“ („Hottest ticket in town: the mega sauna hosting a Euro theatre contest“) und der 16 Minuten-Film des privaten Münchener

Fernsehsenders Kabel eins (ProSiebenSat1) in der Sendereihe „Abenteuer Leben“. Der Beitrag wurde Ende Oktober ausgestrahlt und ist online abrufbar: www.sendungsverpasst.de/content/abenteuer-leben-956.

AUGUSS-WM e.V.: Neues Präsidium gewählt

Die Mitgliederversammlung des AUGUSS-WM e.V. wählte am 19. November 2019 in Czeladź/Polen ein neues Präsidium. Neuer Präsident wurde – als Nachfolger des glücklosen Italiener Mario Santini – Torsten Splanemann-Du Chesne aus Wendisch Rietz/Brandenburg.

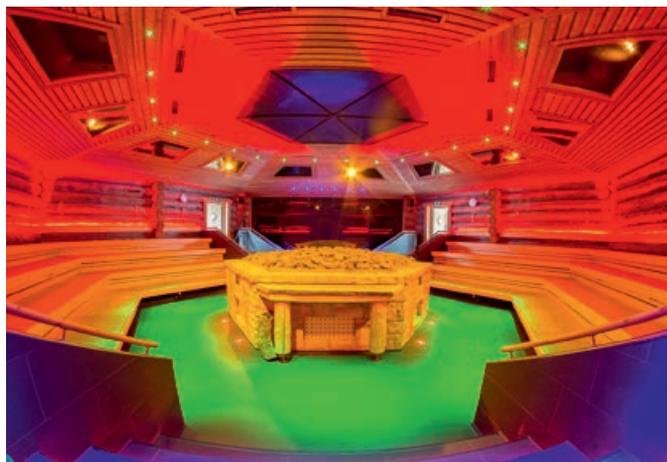
Zu seinem Stellvertreter wurde der Norweger Lasse Eriksen bestimmt. Dem Führungsgremium für den prosperierenden Show-Event

„AUGUSS-WM“ gehört als Sekretär Rolf-A. Pieper vom Deutschen Sauna-Bund an. Neben etlichen Änderungen des Reglements wurde auch festgelegt, dass die Play-offs 2020 für die Viertplatzierten der nationalen Wettbewerbe im SATAMA Saunapark bei Berlin stattfinden.

Die Weltmeisterschaft wird im Palac Saturna in Polen vom 7. bis 13. September 2020 ausgetragen. ■

Ausrichter der diesjährigen AUFGUSS-WM waren die im Mai eröffneten Wellness Thermen Berendonck. Bauherr und Betreiber ist die Dolman-Familienholding Quality Wellnessresorts, zu der auch die Thermen Bussloo, Soesterberg und Bad Nieuweschans gehören. Die AUFGUSS-WM wurde bereits einmal in Soesterberg (2017) und in Bussloo (2014) ausgetragen. Vorschau: Die neunte Aufguss-WM 2021 soll erneut in den Thermen Bussloo (Mitglied im Deutschen Sauna-Bund seit 2007) stattfinden.

Hauptsponsor der AUFGUSS-WM war – wie im letzten Jahr – das international tätige finnische Unternehmen HARVIA Sauna & Spa. „Relaxing Moments & Natural Wellbeing“. Mit diesem Slogan wirbt HARVIA für seine „Komplettlösungen für alle Anforderungen und Einrichtungen, um Sauna- und Spa-Erlebnisse zu optimieren“.



Das Sauna Theater in den Thermen Berendonck



FOTOS THERMEN BERENDONCK/ RYSZARD RAK



Platz eins Single: Karolina Jarzabek



Platz eins im Team: Katarzyna Klajn & Lukasz Dluzniewski

Die nächste, achte AUFGUSS-WM ist 2020 vom 7. bis 13. September im Palac Saturna/ TERNY RZYMSKIE in Czeladź bei Katowice in Südpolen. Austragungsort ist das derzeit im Bau befindliche Sauna-Colosseum mit einer Kapazität für 300 Personen, „the biggest sauna in the world“. Die Relegation (Play-offs) wird im SATAMA Sauna Resort & SPA in Wendisch Rietz (Brandenburg) wahrscheinlich Ende August stattfinden.

Ideeller Träger der AUFGUSS-WM und für das Regelwerk verantwortlich ist der 2017 gegründete Verein AUFGUSS-WM e.V. Ihm gehören derzeit 26 Partnerorganisationen aus 13 Ländern an; der Vereinssitz ist in Bielefeld beim Deutschen Sauna-Bund. ■

Hans-Jürgen Gensow

LESERFRAGE

Wie sollte ein Spa- und Wellnessbereich ausgestattet sein?

Frage

Wir planen in unserer Saunaaanlage die Einrichtung eines Spa- und Wellnessbereiches. Welche Dienstleistungen werden in diesem Segment derzeit am meisten nachgefragt, was sollten wir diesbezüglich unbedingt und was könnten wir vielleicht noch anbieten?

Antwort

Die Angebotsstruktur eines Spa-Bereichs richtet sich zum einen nach der Konzeption der gesamten Anlage, zum anderen nach den zukünftigen Kernkompetenzen. Generell teilen sich die Umsätze im Spa-Dienstleistungsbereich auf zu einem Drittel in kosmetische Treatments und zu zwei Dritteln in Massagen.

Grundsätzliche Startfragen für eine Angebotskonzeption sind:

- Wer sind unsere Gäste?
- Mit welchen Anliegen kommen sie?
- Mit welchen Ergebnissen wollen sie wieder gehen?
- Was wollen wir dazu als Kernkompetenz darstellen?
- Wofür stehen wir mit dem Anwendungsbereich?
- Was wollen wir besonders gut können?

Sind diese Fragen beantwortet, dann sollte zunächst ein „must-have“- Programm für das Spa-Menü erstellt werden. Dazu gehören die

Klassiker:

- Teilkörpermassage
- Ganzkörpermassagen
- Nacken-, Schulter- und Kopfmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Lymphdrainage

Bestseller bei den ganzheitlichen, energetischen Anwendungen sind:

- Dorn- & Breuss-Behandlung
- Cranio-Sacrale Behandlung
- Hot Stone
- Kräuterstempel
- Aromakerzen-Massage
- eventuell die Spezialbehandlung des kooperierenden Partnerunternehmens.

Im kosmetischen Bereich sind die am häufigsten umgesetzten Anwendungen:

- Gesichtsbildung 50 min =
Buchungszeit 60 min
- Pediküre

Es gilt aber auch die Entscheidung zu treffen zwischen klassischer oder Natur-Kosmetik. Außerdem ist die Frage zu klären, wie viel apparative Kosmetik und damit Hightech-Anwendungen in das Sortiment aufgenommen werden sollen.

Eine gute Angebotskonzeption ist nicht nur für den Erfolg dieses Bereichs entscheidend, sondern auch für die klare Positionierung.



FOTO RIZZATO SPA CONSULTING



FOTO SPA AT THE ANDAZ

In Abhängigkeit von Konzeption und Kernkompetenz ist auch der richtige Partner bzw. Lieferant zu wählen. Nicht nur um die richtigen Produkte zu den wichtigen Anwendungen geliefert zu bekommen, sondern auch wegen des zukünftigen Kosten- und Qualitätsmanagements Wareneinsatzkosten, Konditionen, Schulungsprogramme, Behandlungssortiment: alles Themen, die gemeinsam entschieden werden müssen.

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass ein Spa- und Wellnessbereich sich heute nicht von allein füllt. Die Marketing- und Verkaufs-Maßnahmen sind genauso wichtig wie die stimmige Gesamtkonzeption. ■

Dagmar Rizzato

Geschäftsführung Rizzato Spa Consulting,
Tettang

Tauchen Sie in die Welt
der Düfte ein!



**WARDa Duftöle – Ihr Spezialist
für Saunadüfte und Wellnessprodukte!**



WARDa Duftöle

Auf dem Brümmer 2c
44149 Dortmund

Fon: +49 (0) 231 20 69 964

Fax: +49 (0) 231 20 69 965

www.warda-duftoele.de

info@warda-duftoele.de

Tag der Sauna 2020: SAUNA. Nachhaltig entspannt!

Das Motto für den siebten Tag der Sauna steht bereits fest: SAUNA. Nachhaltig entspannt! Am 24. September 2020 – ein Donnerstag – sollen neue Gäste und das Stammpublikum für die „Nachhaltigkeit“ der Sauna sensibilisiert werden. Denn das Wechselbad kann viel mehr sein als Wellness.

Bei regelmäßiger Anwendung ein bis zweimal wöchentlich sind die medizinisch belegbaren positiven Wirkungen garantiert. Dazu gehört auch eine erhöhte Stressresistenz im Alltag. Das Entspannungsritual Sauna sollte deshalb fester Bestandteil der eigenen Gesundheitsvorsorge sein.

Anfang des nächsten Jahres wird wieder ein Leitfaden zum neuen Motto erscheinen. Damit sollen die teilnehmenden Betriebe bei der Umsetzung unterstützt werden. Weitere Anregungen nimmt die Geschäftsstelle des Deutschen Sauna-Bundes gern entgegen; E-Mail: info@tagdersauna.de. Der bundes-

weite Tag der Sauna am Beginn der Sauna-Hochsaison ist eine erfolgreiche Gemeinschaftsaktion des Deutschen Sauna-Bundes. An die 200 Mitgliedsanlagen nehmen jährlich

daran teil. Auch 2019 blieb der Tag der Sauna in der Erfolgsspur mit dem Motto: SAUNA. Ein Tag Urlaub! ■ Website: www.tagdersauna.de

SAUNA.
Nachhaltig entspannt!

www.tagdersauna.de

24. September 2020



LauraLine.de®

Butenas GmbH & Co. KG präsentiert LauraLine®
Lange Straße 30 | D-34593 Knüllwald | Tel: +49 5681 / 9365 0
www.LauraLine.de | www.butenas.de | info@butenas.de

Die „SeeSa“ in Rinteln

Schwitzen und Schaukeln auf dem Doktorsee



In der schwimmenden, bei Wind hin- und herschaukelnden Ponton-Seesauna (SeeSa) am Rintelner Doktorsee können die Gäste „Natur pur“ erleben. Dazu zählen auch die direkte Abkühlung im See und der Panorama-Blick auf romantische Sonnenuntergänge.

Wer am Badestrand und den hellblauen oder dunkelroten Schwedenholzhäusern auf dem Campinggelände des Doktorsees in der 26.000-Einwohner-Stadt Rinteln (Niedersachsen) entlanggeht, entdeckt eine gemütlich-familiäre Saunalandschaft: die Seesauna, kurz und bündig auch SeeSa genannt.

Das 600 Quadratmeter große Saunagelände wurde im Oktober 2013 nach achtmonatiger Bauzeit eröffnet und hat sich seitdem zu einem echten Insider-Tipp unter den

Bürgern von Rinteln und Umgebung sowie den Campinggästen entwickelt. Rund eine Million Euro hat die aus 76 privaten Gesellschaftern bestehende DoktorSee GmbH unter der Leitung von Geschäftsführer Uwe Deppe investiert, um aus der ehemaligen Camping-Gaststätte „Grauer Hecht“ eine moderne familiäre Saunaanlage mit norddeutschem Dünencharme zu machen. Die Dekoration passt dementsprechend zum See-Ambiente: ausgewaschene Treibholzstücke und Fischmotive, Laternen mit Juteseilen und Leinwand-Fotografien von legendären Doktorsee-Sonnenuntergängen sind in der sonst zurückhaltend, mit Naturfarben versehenen Anlage zu finden.

Benannt ist die SeeSa nach ihrem eigentlichen Highlight: Direkt am Ufer des Doktorsees befindet sich eine schwimmende Ponton-Seesauna, zu der die Gäste über eine

schmale Holzbrücke gelangen, die sich – je nach Pegelstand des Sees – nach oben oder unten bewegt. Mehrmals täglich verwöhnen SeeSa-Mitarbeiterin Desirée Gebauer und ihre vier Kolleginnen die Besucher mit aromatisch-fruchtigen Aufgüssen. So wie an diesem Sonntagnachmittag im August.

Abtauchen nach dem Saunagang

Als Desirée Gebauer mit dem Aroma-Aufguss beginnt, verspricht sie den acht Gästen „geistige Frische“. Bewirken soll das Minze mit Eiswürfeln, die sie mit der Kelle auf die heißen Steine schüttet. Während der wohlthuende Wasserdampf mit dem ätherischen Öl die Schleimhäute der Atemwege befeuchtet, streift der Blick über den gekräuselten Doktorsee bis hin zu einer weit entfernten Allee von Weiden und Platanen am anderen Ufer. Gebauer bewegt ihren großen schwarzen Bambusfächer, erst mit viel



FOTO DOKTORSEE

Schwung waagrecht und dann gemächlich, vor jedem einzelnen Saunagast auf und ab. Da das hellgraue Sauna-Blockhaus mit seinen großen Fenstern nicht am, sondern auf dem Wasser am Ende der Pontonbrücke liegt, wiegt es bei leichtem Wellengang hin und her. Was die Top-Lage inmitten in der Natur und das See-Panorama betrifft, kann die kleine SeeSa locker mit ähnlichen Angeboten andernorts mithalten. Ein weiterer Pluspunkt ist die Abkühlung im Doktorsee: Über eine Leiter vom Ponton geht es hinab und die natürliche Erfrischung ist perfekt. Ein prickelndes Erlebnis – Natur pur!

Campinggäste auch aus Skandinavien und den Niederlanden

Die Idee zu der Freizeitanlage mit Ponton-Seesauna auf dem insgesamt 125 Hektar großen Doktorseeareal kam Geschäftsführer Deppe bei einem seiner



Österreich-Urlaube. „Die meisten Hotelanlagen dort haben eine eigene Sauna, welche den Standort enorm aufwerten“, sagt er. Diese Erfahrung macht er seit 2013 auch selbst: Die Auslastung der Ferienhäuser hat sich durch das Saunaangebot deutlich verbessert, gerade im Winterhalbjahr.

Pro Jahr besuchen etwa 6.000 bis 8.000 Gäste die SeeSa, wobei rund

80 Prozent von ihnen aus dem nahen Umkreis kommen und 20 Prozent Feriengäste sind – für eine kleine Anlage wie diese mit zwei Saunas im finnisch-rustikalen Stil (Seesauna, Salzkristallsauna), einem Dampfbad und einer Infrarot-Doppelkabine eine ordentliche Zahl.

„Unsere Anlage bietet den perfekten Aufenthalt für vier Stunden“, findet Deppe. Viele Gäste schätzen eine kurze Schwitz-Session nach einem anstrengenden Arbeitstag, wofür sich eine Fahrt in nahegelegene, größere Anlagen im Umkreis nicht recht lohnen würde. Zugutekommt dem DoktorSee-Team, dass im Rahmen der anstehenden Sanierung und Modernisierung des Hallenbades Rinteln die dortige Saunalandschaft – bei knapp 3.000 Gästen per anno – wegfallen soll. Einige ihrer Stammgäste sind daher bereits zur SeeSa abgewandert.



Der Doktorsee mit seinen 1.000 Dauerstellplätzen, 400 Parzellen, 100 Zeltwiesenplätzen, 15 Schwedenhäusern und drei zum Übernachten umfunktionierten Holzfässern ist ein beliebtes Ferienzziel für junge Familien, Jugendgruppen und Senioren. Ein Großteil der Urlauber reist aus Nordrhein-Westfalen, dem Ruhrpott und dem Weser-Ems-Gebiet an. Doch auch ausländische Gäste aus Skandinavien und den Niederlanden machen hier immer wieder gern Stopp.

**Jährlicher Großevent:
„Doktorsee in Flammen“**

Zu den absoluten Höhepunkten gehört das dreitägige Event „Doktorsee in Flammen“, das das Seegelände jedes Jahr am letzten Juli-Wochenende in einen quirligen Rummelplatz aus Essensständen und Festzelten verwandelt. Schlagerikonen wie Jürgen Drews oder Bands wie Revolverheld sind dort schon aufgetreten, um 23 Uhr findet traditionell das mit Musik untermalte Feuerwerk auf dem See statt. Wenn das Wetter gut ist – so wie in diesem Sommer – kommen mehrere tausend Gäste auf das Festgelände; in diesem Jahr knapp 10.000.



FOTOS DOKTORSEE

Ansonsten wirkten sich die Hitzewellen 2019 und 2018 zwar positiv auf das Camping- und Tagesgeschäft aus, nicht jedoch auf den Saunabesuch. Die Gäste schwitzten dann lieber am Badestrand als in den Saunas. „Die SeeSa hat zwar ganzjährig geöffnet, doch die Hauptsaison ist auch bei uns natürlich zwischen Oktober und April“, bestätigt Deppe auf Nachfrage.

**Geplant: Whirlpool, Badezuber und
Strandkörbe**

Egal ob Sommer oder Winter, bei (in Celsius) 40 Grad plus oder zehn Grad minus: Rafael Fischer und Jochen Siekmann bleiben ihrer SeeSa ganzjährig treu. Ein- bis zweimal pro Woche kommen die beiden Männer zum Entspannen und Energie aufzutanken. „Das Ambiente hier ist unglaublich schön, besonders wenn es windig ist und der Ponton etwas schaukelt“, schwärmt Jochen Siekmann. Er weiß es besonders zu schätzen, sich direkt nach dem Saunagang im Doktorsee abkühlen zu können.



FOTO CAROLINE BIALLAS

Giftige Blaualgen, welche die Wasserqualität vieler Seen beeinträchtigen, sind

für den Doktorsee schon lange kein Thema mehr: An den ausgewiesenen Schwimmbereichen am Badestrand und rund um die Seesauna hat Geschäftsführer Deppe dafür gesorgt, dass eine spezielle Folientauchwand den Blaualgenbereich von der Schwimmzone abtrennt. Mit großem Erfolg: Dieser Bereich ist umso klarer, da spezielle Organismen für eine einwandfreie Wasserqualität sorgen.

Mit zahlreichen, regelmäßig wechselnden Aroma-Aufgüssen und saisonalen Events wie Lange Saunanächte oder dem Saunafrühstück sorgen Deppe und das SeeSa-Team für Abwechslung bei ihren Gästen. Das Bistroangebot, das von zubereiteten Salaten bis hin zu Currywurst und Schnitzel reicht, richtet sich nach der Jahreszeit: Zur Oktoberfestzeit zum Beispiel bekommen die Gäste Weißwurst oder Haxe serviert, im Winter heiße Gemüsesuppen.

Die Saunaanlage selbst will DoktorSee-Geschäftsführer Uwe Deppe zwar nicht erweitern, doch in den kommenden Jahren um einige attraktive Details aufstocken. Ein Whirlpool, ein Badezuber und mehrere Strandkörbe sollen nach und nach dazukommen, um den 1a-Standort weiter aufzuwerten.

Die SeeSa am Doktorsee in Rinteln ist seit dem Jahr 2013 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. ■

Caroline Biallas



„Klein, beschaulich und familiär“: die SeeSa in Rinteln

Drei Fragen an Uwe Deppe, Geschäftsführer der DoktorSee GmbH

Frage Was macht den besonderen Charme der SeeSa Ihrer Meinung nach aus?

Antwort Die SeeSa ist klein, beschaulich und familiär. Unsere Gäste, egal ob junge Familien mit Kindern, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren, können direkt in der Natur entspannen. Ein Highlight ist natürlich die schwimmende Seesauna, die sich dem Wasserstand anpasst und bei Wind schaukelt. Außerdem können unsere Gäste von dort aus den Sonnenuntergang beobachten und sich nach dem Schwitzen direkt im See erfrischen. So etwas gibt es nicht so häufig in Deutschland.

Frage Wie passt sich die Seesauna an, wenn sich der Pegelstand des Doktorsees verändert?

Antwort Der Wasserstand im See verändert sich durch Niederschlag, aber auch durch

Grundwasser oder Weser-Hochwasser. Der Doktorsee hat zwar keinen direkten Zugang zu Weser, jedoch können die nahegelegenen Felder überschwemmen – dann gelangt das Hochwasser in den Doktorsee. Das kann dazu führen, dass der Wasserstand bis zu sechs Metern variiert. Der zehn Meter lange Holzsteg mit Eisengeländer sowie der Seesauna-Ponton sind deshalb so konstruiert, dass sie sich an die verän-

derten Pegelstände anpassen. So steht die Seesauna manchmal zwei bis drei Meter höher als gewöhnlich, doch die Gäste gelangen trotzdem dorthin; sie müssen dann den Steg aufwärts gehen.

Frage Die Saunaanlage wurde erst 2013 gebaut und ist somit relativ neu. Worauf haben Sie beim Bau geachtet, um energieeffizient und klimafreundlich zu arbeiten?

Antwort Wir haben eine spezielle Wärmerückgewinnungsanlage eingebaut, welche die überschüssige Restwärme aus den einzelnen Saunas nutzt, um die anderen Räume zu beheizen. Zudem sind die gesamten Nassbereiche und Sanitäranlagen mit energieeffizienten Fußbodenheizungen ausgestattet. Wandheizkörper gibt es nur im Bistro sowie in den Umkleideräumen im ersten Stock. ■

Interview Caroline Biallas



FOTOS CAROLINE BIALLAS

Original finnisches Saunazubehör Qualität – Tradition – Innovation



MELLIS
FROM FINLAND
www.mellis.fi

FINLAX
www.FINLAX.de

HUKKA
www.hukka.fi

DER ZULIEFERER FÜR DIE SAUNAINDUSTRIE



**HOLZ
HERRMANN** Hobel- und
Leistenwerk

- Hemlock • Fichte • Espe • Thermoesepe • Red- und Yellow Cedar • Birke-Hobelware div. Saunaprofile / Blockbohlen / Sonderanfertigungen
- Abachi • Espe • Thermoesepe/Esche • Saunaleisten in vielen Abmessungen
- FSC® zertifiziertes Abachi  Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft FSC® C016662
- Rohol Saunaply Furnierplatten mehrere Holzarten lagernd
- Altholz • Sonnenverbrannte Bretter

HOLZ HERRMANN GMBH
ZiegelMühle 6 · 74538 Rosengarten-Westheim email: info@holz-herrmann.de
Telefon (07 91) 950 11-0 · Telefax (07 91) 950 11-50 www.holz-herrmann.de

Besuchen Sie unseren
Online-Shop!

www.sauna-matti.de



DATEN & FAKTEN

Raumprogramm

60 Garderobenschränke, 1 Vorreinigungsraum,
10 Warmwasserduschen und 2 Kaltwasser-Außenduschen,
3 Fußwärmebecken, 12 Liegeplätze außen,
Kaminlounge und Wintergarten mit Fußbodenheizung
für mehrere Liege- und Sitzplätze innen
(Liegen, Sofas und Sessel),
20 Gastronomieplätze innen,
36 Gastronomieplätze außen

Ausstattung

SeeSauna (30 Plätze, 95 °C)
Salzkristallsauna (20 Plätze, 80 °C)
Dampfraum (8 Plätze, 45 °C)
Infrarot-Wärmekabine (2 Plätze)

Öffnungszeiten Saunalandschaft

Mi + Do, 14 – 21 Uhr; Fr, 13 – 16 Uhr
Damensauna, 16 – 21 Uhr Gemeinschaftssauna,
Sa, 11 – 21 Uhr, So, 11 – 20 Uhr.
Die Saunazeit endet 30 Minuten vor Schließung.
Ruhetage: Montag, Dienstag
24.12. – 26.12.geschlossen; 31.12. geöffnet;
01.01. geschlossen.
An allen übrigen Feiertagen (Ostern, 1. Mai, Himmelfahrt,
Pfingsten, Fronleichnam, Tag der deutschen Einheit,
Reformationstag und Allerheiligen) ist die Sauna geöffnet.

Tarife

14,90 € Tageskarte; 5,00 € ermäßigter Tageseintritt für
Übernachtungsgäste am Doktorsee (bei Vorlage des
Übernachtungsausweises).

Extras

Regelmäßig Lange Saunanächte, Eventaufgüsse, Frühstückssauna.
Es stehen ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Betriebseckdaten

2013: Eröffnung der SeeSa.

Regelmäßige Weiterbildungen des Personals zu diversen Themen bei
der Akademie für Aus- und Fortbildung im Badewesen des Deutschen
Sauna-Bundes.

SeeSa/DoktorSee GmbH

Am Doktorsee 8

31737 Rinteln

Wellness & Sauna Tel.: 05751 964865

Kontakt & Informationen: 05751 964860

info@doktorsee.de

www.doktorsee.de/seesa

Facebook: www.facebook.com/doktorsee/

Instagram: www.instagram.com/

seesa_am_doktorsee/

Go Green: Der Umwelt zuliebe!

Der fortschreitende globale Klimawandel verändert das Bewusstsein. „Grüne Themen“ sind derzeit nicht nur in den Medien populär. Die amtierende Politik bekennt sich inzwischen zum Ziel der Klimaneutralität bis spätestens 2050, in Deutschland und in der EU. Auch immer mehr Unternehmen propagieren nachhaltiges Wirtschaften. SAUNA & BÄDERPRAXIS hat nachgefragt, ob sich das schon im betrieblichen Alltag der Saunabranche widerspiegelt.

Schwitzen bei 90 Grad Celsius – und gleichzeitig Energie sparen? Das wirkt auf den ersten Blick wie ein Paradox, mit dem sich zukünftig die gesamte Branche wird auseinandersetzen müssen. Wie gelingt es vor allem älteren Anlagen, den Saunaauftrag nachhaltig und ressourcensparend zu gestalten und den Gästen dennoch den gewünschten Komfort zu bieten? Sieben Mitgliedsunternehmen im Deutschen Sauna-Bund und eine niederländische Familienholding geben Antworten und gewähren Einblicke in ihre aktuellen Energiespar-Strategien.

FMR will eine Million Kilogramm CO₂ sparen



Jürgen Hecht FOTO FMR

Jürgen Hecht, Geschäftsführer der Bochumer Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr (FMR), will in den kommenden Jahren mehrere Millionen Euro in seine vier Anlagen investieren, vor allem in nachhaltige Beckenabdeckungen, energiesparende Lüftungsanlagen und moderne Steuerungstechnik. Hecht hat einen ehrgeizigen Anspruch: „Unser Ziel ist es, in den nächsten 24 Monaten eine Million Kilogramm CO₂ einzusparen“, so der FMR-Geschäftsführer. Bereits jetzt setze die FMR eigene Blockheizkraftwerke sowie Fernwärmeenergie in ihren Anlagen ein. Zur FMR gehören die Anlagen Revierpark Mattlerbusch/Niederrhein-Therme, der Revierpark Vonderort, der Gesundheitspark Nienhausen sowie das Freizeitzentrum Kemnade/Freizeitbad Heveney

(s. auch Jürgen Hecht „Im Gespräch“, SAUNA & BÄDERPRAXIS 1/2019, S. 7).

www.freizeit.ruhr
www.rvr.ruhr

HolstenTherme: Vorzeigeprojekt Mexiko-Sauna



Stefan Hinkeldey
FOTO MICHAEL B. RHEDERS

Über ein eigenes Blockheizkraftwerk verfügt auch die HolstenTherme im schleswig-holsteinischen Kaltenkirchen, das der Sauna Wärme und Strom liefert und die überschüssige Wärme zum Beheizen des Fußbodens nutzt. Zudem werden die Wasseraufbereitung sowie die Raumluftanlagen bedarfsgerecht geregelt, es gibt wassersparende Duschköpfe, LED-betriebene, auf Dimmbetrieb eingestellte Beleuchtung, die elektrischen Saunas werden mit Erdgas beheizt.

Belohnt werden außerdem die Bahnreisenden: Die HolstenTherme verfügt über eine eigene Haltestelle, die von einer Regionalbahn im Hamburger Verkehrsverbund angesteuert wird. „Aus einigen Richtungen ist die Anfahrt durch eine Kooperation mit dem Bahnbetreiber bereits im Eintrittspreis inkludiert. Somit wird der Verzicht des Autos auch finanziell belohnt“, erklärt Geschäftsführer Stefan Hinkeldey.

Vier Fragen

Welche Maßnahmen werden in Ihrer Anlage bereits heute umgesetzt?

Auf welchen Gebieten sehen Sie die größten klimafreundlichen Einsparpotenziale?

Welche Zukunftschancen räumen Sie der „Green Economy“ in den Sauna- und Wellnessbetrieben generell ein?

Ist alles nur ein hippes neues Marketing-Tool mit grünem Anstrich?

Derzeit lässt Hinkeldey auf dem Gelände der HolstenTherme eine Mexiko-Sauna nach den neuesten Energiestandards bauen. Diese ist maximal gedämmt, verfügt über Windschleusen im Eingangsbereich und wird nutzerabhängig beheizt und belüftet. Anfang 2020 will Hinkeldey sein Vorzeigeprojekt eröffnen.

www.holstentherme.de

H2O Remscheid: Energieeffizienz und Nachhaltigkeit



Christian Liese
FOTO H2O REMSCHEID

LED-Beleuchtung, bepflanzte Dächer, Ökostrom aus Wasserkraft, ein eigenes Blockheizkraftwerk: Auch im H2O in Remscheid wurde in den vergangenen Jahren der Fokus auf

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gelenkt, wie Bereichsleiter und Prokurist Christian Liese erklärt. Neue Saunas sollen künftig nur noch aus nachwachsenden Holzbeständen gebaut werden, die nicht vom Aussterben bedroht sind. Auch die Saunagastronomie im H2O setzt verstärkt auf regionale Lebensmittel. Zudem wird das Personal regelmäßig geschult, um ressourcenschonend zu arbeiten.

Obwohl diese – und noch weitere – energiesparende Maßnahmen im H2O umgesetzt werden, macht Liese auf das allgemeine Dilemma von Saunaanlagen aufmerksam: „Der Betrieb von Schwitzräumen, die Einhaltung von Hygienestandards sowie der Komfort, den der Saunagast erwartet, ist mit relativ hohem Energieverbrauch verbunden“, so der Bereichsleiter. Gerade in schon bestehenden oder älteren Anlagen seien den Handlungsspielräumen oft Grenzen gesetzt. Beim Neubau hingegen könnten aber viele Aspekte miteinfließen, die später einen ressourcenschonenden Betrieb ermöglichen, so Lieses Fazit.

www.h2o-badeparadies.de

Karlsruher Bäder: Balance von Angeboten und Ökologie



Oliver Sternagel
FOTO KARLSRUHER BÄDER

Ähnlich sieht das Oliver Sternagel, Geschäftsführer der Karlsruher Bäder GmbH, zu der verschiedene Hallen- und Freibäder sowie Saunanlagen gehören: „Der Betrieb

einer Sauna- und Wellnessanlage erfordert einen hohen Aufwand der Ressourcen Strom, Wärme und Wasser. Es ist deshalb ein schmaler Grat, eine Balance von Angeboten und Ökologie zu erreichen.“

Die Karlsruher Bäder GmbH setzt deshalb auf mehrfach genutzte Ressourcen: So wird etwa die Abwärme der Fußbodenkühlung in den Saunaräumen als Fußbodenheizung in den Ruheräumen oder im Winter für die Enteisierung der Wege im Außenbereich genutzt. Für die Toilettenspülung wird Rückspülwasser der Beckenkreisläufe verwendet. Außerdem legen Sternagel und sein Team Wert darauf, dass die Anlagenteile auf dem aktuellen Stand der Technik sind – so sind etwa die alten Verdampfer im Dampfbad durch neue, effizientere Modelle ausgetauscht worden.

Auch die Karlsruher Bäder schauen beim Bau ihrer Saunas ganz genau auf die Herkunft des Holzes: „Wir arbeiten mit einem Saunabauer zusammen, der schon seit Jahren besonderen Wert auf nachhaltige Ressourcennutzung sowie Sicherstellung und kontinuierliche

Verbesserung nachhaltiger Waldbewirtschaftung legt“, sagt Sternagel.

www.ka-baeder.de

Pelto Bad: Wasser sparen – Wärme rückgewinnen



Lutz Kühnlenz FOTO PELTO BAD

Auch das finnisch-rustikale Pelto Bad in Thüringen, rund zehn Kilometer von der Landeshauptstadt Erfurt entfernt, beheizt die Hälfte der Saunahäuser mit Buchenholz als nachwachsendem Rohstoff, wie Eigentümer Lutz Kühnlenz erklärt. Er und sein Team haben zudem verschiedene Wassersparmaßnahmen ausgeklügelt: Sie fangen zum Beispiel Regenwasser in Zisternen auf, um es anschließend für die Toilettenspülung und die Außenbewässerung weiter zu verwenden. „Außerdem haben wir eine für uns ausgelegte, vollbiologische Kläranlage, die uns eine nahezu optimale Wasserwiederaufbereitung beschert“, so Kühnlenz. Armaturen mit Selbstschlussfunktion sorgen dafür, dass nur so viel Wasser wie nötig genutzt wird.

Im Pelto Bad sind die Böden, Decken und Wände stark gedämmt, bei allen Lüftungsanlagen wird Wärmerückgewinnung eingesetzt, die gesamte Anlage wird über zwei eigene Blockheizkraftwerke beheizt und die entstehende elektrische Energie an die Stadtwerke verkauft. Auch in der Gastronomie legt Kühnlenz Wert auf Nachhaltigkeit:

Seit August gibt es dort keine Strohhalme und kein Einweggeschirr mehr.

www.peltobad.de

Dünentherme bezieht das Badewasser aus der Nordsee



Henry Thiedke FOTO TZ SPO

Wie viele andere Saunanlagen produziert auch die zur Tourismuszentrale St. Peter-Ording gehörende Dünentherme eigene Energie durch ein in die Anlage integriertes Blockheizkraftwerk.

Badleiter Henry Thiedke und sein Team sehen ökologische Nachhaltigkeit als „eine Lebensweise, die die natürlichen Lebensgrundlagen nur in dem Maße beansprucht, wie diese sich regenerieren“.

Die unmittelbare Nähe zur Nordsee spielt dabei eine bedeutete Rolle: „Der St. Peter-Ordinger Heilschlick wird nach dem Medizinproduktegesetz in Eigenherstellung erzeugt und nach der Anwendung wieder an den Ort der Gewinnung zurückgeführt“, erklärt Thiedke. Auch das Badewasser der Dünentherme, die eng mit dem Naturschutzbund (NABU) zusammenarbeitet, wird direkt aus dem Meer bezogen und in der Anlage selbst und nach hygienischen Standards aufbereitet.

www.st-peter-ording.de/duenentherme

SENTIO BY HARVIA

Qube

Der Saunaofen für den Gewerblichen Einsatz und anspruchsvolle Privatsaunen.

Unser Qube ist ein für den Dauerbetrieb ausgelegter und weitgehend wartungsfreier Saunaofen. Die sorgfältig ausgewählten Materialien und die solide Konstruktion garantieren eine lange Lebensdauer.

- Erhältlich in 9 bis 36 kW
- für Saunakabinen von 9 bis 75 m³
- 4 Sichtseiten
- Dreifachummantelung
- integrierte Wasserauffangschale
- optionale Reling in verschiedenen Holzarten



Aquarella: „Green Economy ein absolutes Muss“

Im Aquarella im niedersächsischen Buxtehude legen nicht nur Betriebsleiterin Sonja Koch und ihr Team größten Wert auf Nachhaltigkeit, sondern auch die Besucher. „Unsere Gäste möchten mit ihrem Besuch in unserer Anlage nicht nur sich selbst und ihrer Gesundheit etwas Gutes tun, sondern gleichzeitig wissen, dass ihr Besuch durch uns bestmöglich ökologisch verträglich und nachhaltig gestaltet wird“, erklärt Koch. Deshalb haben sie und die Aquarella-Mitarbeiter



Sonja Koch
FOTO STADTWERKE BUXTEHUDE

Blockheizkraftwerk, Wasserspararmaturen, LED-Beleuchtung, Regelungen für die

in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um den Gästen ein „durchdachtes Wellness-Produkt“ anzubieten. Dazu gehören die Wärmegewinnung durch ein eigenes

Einschaltzeiten, Energiemanagement-Unterweisungen für die Mitarbeiter sowie biologisch abbaubare Kunststoffbehälter für sämtliche Kosmetikprodukte. Der Klimawandel und die Belastung der Ökosysteme durch die Menschheit ist inzwischen in jedem Kopf angekommen, glaubt Koch. Daher wünschen sich die Gäste ein ökologisch maximal optimiertes Saunaprodukt. „Aus unserer Sicht ist die 'Green economy' ein absolutes Muss und ganz sicher kein hipbes Marketing-Tool“, lautet ihr Fazit.

www.schwimmbad-buxtehude.de

Quality Wellnessresorts/NL auf dem Weg zur Nachhaltigkeit

Elektrisch beheizte Saunas, Wärmepumpen, Wärmerückgewinnung im Sauna- und Duschbereich sowie in den Badebecken sind Beispiele für bereits umgesetzte Maßnahmen zum Umweltschutz. Außerdem kommen langlebige Materialien wie Lehm und Hanf verstärkt zum Einsatz. Beim Einkauf wird darauf geachtet, dass die Produkte nach Möglichkeit lokaler oder regionaler Herkunft sind. Außerdem verfolgen wir eine Politik der unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung (CSR Corporate Social Responsibility) und nehmen am internationalen Zertifizierungsprogramm Green Key teil, bei dem besonderer

Wert auf Nachhaltigkeit gelegt wird. Wir sehen die größten Möglichkeiten in der Installation von Sonnenkollektoren. Auch die Nutzung der Windenergie bietet Chancen. In der autarken Energieerzeugung liegt die Zukunft, aber das wird vermutlich noch Jahre dauern. Unsere Holding Quality Wellnessresorts mit ihren vier Thermen hat eine wichtige Funktion in der Gesellschaft: den Menschen, die zu uns kommen zu helfen, sich regelmäßig eine Auszeit zu gönnen und den Stress und Leistungsdruck hinter sich zu lassen. Ein perfektes Erscheinungsbild und die freundliche Kommunikation über die sozialen Medien un-



Fabian Dolman
FOTO MARCO SWEERING

terstützen das persönliche Wohlfühlen. Authentizität und Erfahrungen spielen zunehmend eine bedeutende Rolle. Die Menschen wollen positiv aufgenommen und emotional angesprochen werden, auf der Suche nach sich selbst.

Fabian Dolman, Geschäftsführer Quality Wellnessresorts, Apeldoorn (Niederlande)

www.qualitywellnessresorts.nl



EINHEIZER

Die Vielfalt der KOERNER Manufaktursauna seit 70 Jahren.



Besonderheiten feuchter Warmluftbäder

PD Dr. med. Rainer Brenke

Die Zahl der Schwitzbadvarianten wird seit Jahren immer größer. Es fällt schon etwas schwer, den Überblick zu behalten. Grob kann man dabei zwischen der Sauna, Warmluftbädern und Dampfbädern unterscheiden.

Für Warmlufträume mit mittlerer Feuchte werden folgende Varianten genannt: das alpine Brechbad, die Infrarotwärmekabine, das Tepidarium, das orientalische Hamam, das Irische Bad und das Rasul-Serail-Bad.

Im Gegensatz zur finnischen Sauna sind diese Badeformen wesentlich geringer verbreitet. Hinsichtlich ihrer physiologischen und gesundheitlichen Wirkungen sind sie zudem weniger untersucht. Die modernen Warmluftbäder werden heute als thermisches Wechselbad empfohlen. Allerdings wird dabei oft wegen der geringeren Raumtemperatur die Abkühlphase vernachlässigt.

Besonderheiten im Vergleich zur Sauna und zum Dampfbad

Vom Bau her handelte es sich bei den feuchten Warmluftbädern ursprünglich um mit Natursteinen oder Keramik ausgekleidete Räume; heute werden sie oftmals auch ganz aus Holz gebaut. Das feuchtwarme Klima kann man durch eine spezielle Dampftechnik oder durch eine Kombination von Heiz- und Befeuchtungsgerät erzielen. In Räumen aus Holz kann es eine zusätzliche Farblichtbestrahlung geben. Die geringere Wärme in den feuchten Warmluftbädern gegenüber der Sauna ist trotz der höheren relativen Feuchte mit einer längeren Verweildauer von bis zu 30 Minuten verbunden.

Die Temperatur in der Badezone beträgt bis zu maximal 70 °C, die relative Feuchte zwischen 35 – 50 Prozent. Damit unterscheidet sich das Raumklima erheblich von dem der finnischen Sauna, wo man je nach Sitzhöhe be-



SANARIUM®: Fünf Raumklimata, fünf Badezonen. Das feuchte Warmluftbad gehört auch dazu. FOTO KARUUN® HEIMAT SPA, HOTEL-GASTHOF OCHSEN, KISSLEGG



SANARIUM®-Standofen FERRO FOTO KLAFS

kanntermaßen ein starkes Temperaturgefälle findet. Am Boden eines Saunaraumes herrschen etwa 40 °C und unter der Decke dann schon 90 bis 100 °C. Die relative, mit dem Hygrometer gemessene Luftfeuchte ist in der Sauna geringer als in Warmluftbädern. Sie beträgt unter der Raumdecke 2 – 5 Prozent, in Höhe der oberen Bank 5 – 15 Prozent und am Boden 20 – 60 Prozent. Die Aufenthaltsdauer in der Sauna darf aus gesundheitlichen Gründen 15 Minuten nicht überschreiten. Jeder Saunagänger weiß, dass ab einem bestimmten Zeitpunkt der Schweiß nicht mehr ausreichend verdunstet und einen nassen

Film auf der Haut bildet. Hinzu kommt der intensive Hitzereiz durch Aufgüsse: Etwa die Hälfte des als Schweiß auf der Hautoberfläche befindlichen Wassers ist kondensierter Wasserdampf.

Temperaturregulation im Vergleich

Bei allen Warmluftbädern ist in erster Linie die Thermoregulation gefordert. Dem Badenden wird eine erhöhte Körpertemperatur aufgezwungen. Der Mensch gehört zu den gleich-

warmen Lebewesen und versucht, seine Körperkerntemperatur durch verschiedene Regelmechanismen konstant zu halten. Die Solltemperatur des Körperkerns liegt auch bei Warmluftbädern – im Gegensatz zum Fieber – unverändert bei 37 °C, wodurch die natürlichen Abwehrmechanismen gegen die Wärme in Gang gesetzt werden. Hier kommt in erster Linie das Herz-Kreislaufsystem als Hauptstellglied zum Einsatz: Die Blutgefäße der Haut erweitern sich, der Puls steigt und es wird zur Kühlung Schweiß produziert. Das Schwitzen ist ein Resultat aus der Reizung der Warmrezeptoren in der Haut und des Anstiegs der Körperkerntemperatur. Es stellt eine Abwehrreaktion gegen die aufgezwungene Hyperthermie dar. Schon bevor die Körperkerntemperatur ansteigt, kommt es bei einer intensiven Reizung der Warmrezeptoren der Haut zur vermehrten Schweißabsonderung. Betrachtet man den Versuch des Körpers, die Körperkerntemperatur konstant zu halten, im Sinne eines Regelkreises, so entspricht dies einer „Störgrößenaufschaltung“. Durch die Verdunstung des Schweißes kühlt die Haut ab. Damit wird der Anstieg der Körperkerntemperatur begrenzt.

Sauna: Verdunstungskühlung wichtig

Die Effektivität der Körperkühlung unterscheidet sich je nach Art des Bades jedoch erheblich.

Für die thermische Belastung des Menschen in einem Warmluftbad ist keineswegs allein die Wärme entscheidend. Genauso relevant sind die Luftfeuchte bzw. der daraus errechnete Wasserdampfdruck. In der Sauna liegt der Wasserdampfdruck bei 100 °C und 5 Prozent relativer Luftfeuchte (sofern kein Aufguss stattfindet) deutlich unter dem Wasserdampfdruck der schweißigen Haut. Dadurch ist eine Wasserverdunstung an der Hautoberfläche möglich und damit eine effektive Kühlung. Allerdings ist die Temperaturregulation schon nach kurzer Zeit überfordert und es kommt zu einem Wärmeeinstrom in den Körper: die Körperkerntemperatur erhöht sich. Bei einem Aufguss liegt der Wasserdampfdruck der Luft allerdings deutlich über dem der Haut. Eine Verdunstung und damit Kühlung ist dann an der Hautoberfläche nicht mehr möglich, der Schweiß tropft herunter. Diese Tatsache sollte bei den heutigen Aufgussprozeduren mehr Beachtung finden. Außerdem kondensiert ein Teil des Aufgusswassers an der Haut. Dabei wird die im Wasserdampf gespeicherte Energie wieder abgegeben, was zu einer zusätzlichen stoßförmigen Wärmebelastung führt. Die

„Niederschlagswärme“ ist übrigens der Grund, weshalb man sich durch den Wasserdampf zum Beispiel bei einem ungeschickt ausgeführten Aufguss über den heißen Steinen des Ofens verbrühen kann.

Feuchtes Warmluftbad: Kaum Kühlung durch Verdunstung

Im feuchten Warmluftbad sind die thermischen Voraussetzungen von Beginn an anders. Beträgt die Lufttemperatur hier rund 50 – 60 °C und die Luftfeuchtigkeit etwa 40 – 50 Prozent, ist der Wasserdampfdruck der Luft etwa ebenso groß wie der Wasserdampfdruck der schweißigen Haut. Unter diesen Bedingungen ist höchstens noch eine minimale Wasserverdunstung auf der Haut möglich. Die Temperatur ist im feuchten Warmluftbad zwar höher als im nachfolgend beschriebenen Dampfbad, viele Gäste empfinden das feuchte Warmluftbad allerdings von der Wärmebelastung als angenehmer, was am geringeren Wasserdampfdruck liegt. Daraus resultiert auch die längere Aufenthaltsdauer von bis zu 30 Minuten. Die subjektiv empfundene geringere thermische Belastung verleitet zu einer länge-

ren Aufenthaltsdauer, die aber zu einer nicht unerheblichen thermischen Herz-Kreislauf-Belastung führen könnte. Es ist deshalb darauf zu achten und hinzuweisen, dass auch hier Übertreibungen vermieden werden sollten. Die Körperkühlung durch Frischluft und kaltes Wasser wird wie bei der Sauna empfohlen.

Dampfbad: Ein wesentliches Kühlmoment fehlt

Im Dampfbad schließlich herrscht eine noch höhere Luftfeuchtigkeit. Die Temperatur kann dort wegen der hohen Luftfeuchtigkeit bei 42 bis maximal 50 °C liegen. Die Luft ist zum größten Teil mit Wasserdampf gesättigt, der Wasserdampfdruck der Luft liegt deutlich über dem der Haut. Der gebildete Schweiß kann überhaupt nicht mehr verdunsten und tropft herunter. Eine Kühlung der Haut findet nicht mehr statt, die thermische Belastung wird trotz der niedrigeren Temperatur als besonders intensiv empfunden. Somit ist die thermische Belastung in einem Dampfbad von 45 °C und 100 Prozent Luftfeuchte durchaus vergleichbar mit dem Saunaklima. Klimatisch ist übrigens die Bezeichnung Dampfbad nicht

Alles hört auf Ihr Kommando –
auch von unterwegs...

FASEL
ELEKTRONIK



Fasel entwickelt und produziert seit über 30 Jahren Steuergeräte für Sauna, Wellness und Spa. Profitieren Sie von unserem Erfolg und den innovativen Ideen.

Weitere Infos unter www.fasel-gmbh.de



korrekt, weil Dampf der gasförmige Zustand des Wassers ist. Bei Dampfbädern ist aber die Raumluft oftmals wasserdampfgesättigt, sodass es zu sichtbaren Schwaden kommt. Obwohl die korrekte Bezeichnung „Nebelbad“ sein müsste, hat sich der Begriff „Dampfbad“ jedoch eingebürgert. Die Aufenthaltsdauer in Dampfbädern ist mit 15 Minuten geringer als in den feuchten Warmluftbädern, was an der größeren Beanspruchung des Kreislaufs liegt, ausgelöst durch das stark erschwerte Schwitzen wegen der hohen Luftfeuchtigkeit.

Für die physiologischen Bedingungen liegen umfangreiche medizinische Untersuchungen vor, nach denen der Kreislauf beim Saunabaden und im Dampfbad in etwa gleich gefordert ist. Allerdings stieg Prolaktin als Hormon der Hirnanhangsdrüse nach dem Dampfbaden stärker an. Prolaktin gilt als sehr sensibler Indikator für eine Wärmebelastung des Organismus. Deshalb sollte nach der Dampfbadnutzung keinesfalls auf die üblichen Abkühlmaßnahmen und Ruhephasen verzichtet werden.

Hygienische Aspekte der Nutzung von Warmlufträumen

Beim Betrieb von feuchten Warmluftbädern können sich hygienische Probleme ergeben, worauf in der Vergangenheit immer wieder von Hygienikern hingewiesen worden ist. Diese können besonders dadurch entstehen, dass es zur Kondensation von Wasserdampf an kühleren Flächen kommt. Bei Dampfräumen werden daraus resultierende negative Folgen wie das Wachstum von Pilzen und anderen Mikroorganismen durch die Wahl

des Baustoffes (z. B. Keramik, natürliche Steine) reduziert. Problematisch ist dagegen das bei feuchten Warmluftbädern oft verwendete Baumaterial Holz. Das trifft besonders auf das untere Drittel der Räume zu. Es wird gefordert, dass dann das Raumklima so zu gestalten ist, dass es nicht zum Auftreten kondensierender Feuchte kommt.

Räume ohne zusätzliche Luftbefeuchtung scheinen dagegen auch bei Holzbauweise hygienisch weniger bedenklich zu sein. Bei Räumen mit zusätzlicher Holzbauweise und Befeuchtung sollte eine Mindesttemperatur von 50 °C im Bereich der Badezone eingehalten werden. Die relative Luftfeuchte sollte zur Erzielung einwandfreier hygienischer Verhältnisse 55 Prozent (gemessen 25 cm über der obersten Bank) nicht überschreiten. Aus hygienischer Sicht wird ein bis zu 5-facher Luftwechsel pro Stunde empfohlen.

Gefordert wird für öffentliche Anlagen auch eine Nachrocknungsphase von wenigstens 75 – 80 °C Raumtemperatur und 30 Minuten Dauer. Eine gute Hygiene ist in feuchten Warmluftbädern auch deshalb von Bedeutung, weil die Abwehrfunktion der Haut vorübergehend eingeschränkt ist. Die Haut quillt auf, es kommt zur teilweisen Abschilferung der äußeren Hornhautschichten, der pH-Wert ändert sich und Fettsäuren und Milchsäure auf der Haut werden durch den Schweiß verdünnt. Unter diesen Umständen können auch sonst nicht krankmachende Mikroorganismen, sofern sie in größerer Zahl vorkommen, zu Erkrankungen führen.

Die meisten Mikroorganismen sind Bakterien, in geringerer Anzahl auch Hefepilze. Oft sind sie Bestandteil der normalen Hautflora des Menschen und nicht problematisch. Wegen der Veränderungen des Hautmilieus in einem Warmluftbad kann neben einer täglichen Reinigung auch eine zweimalige Desinfektion der Räume pro Woche mit einem dafür zugelassenen Desinfektionsmittel sinnvoll sein. Dabei sind die Angaben des Herstellers zu beachten, insbesondere was die Konzentration der verwendeten Lösungen und deren Mindesteinwirkzeit betrifft. Das konsequente Nutzen von ausreichend großen Liegetüchern vermindert zudem eine Kontamination der Sitzflächen.

Gesundheitlicher Nutzen feuchter Warmluftbäder

Zur gesundheitlichen Wirkung feuchter Warmluftbäder im Gegensatz zum Saunabaden nur wenige medizinische Untersuchungen vor. Subjektiv scheint dort wegen der niedrigeren Lufttemperaturen die thermische Belastung trotz längerer Aufenthaltsdauer geringer als in der Sauna zu sein. Dennoch kann die Kreislaufbeanspruchung größer sein als bei einem Saunagang, was aber zumeist nicht so empfunden wird. Deshalb sollte auch bei der Nutzung feuchter Warmluftbäder darauf hingewiesen werden, Übertreibungen zu vermeiden.

Ein wesentlicher Unterschied zur Sauna ist darin zu sehen, dass auch die thermische Stimulation der oberen Atemwege wegen der niedrigeren Temperaturen geringer ist als beim Saunabad. Ob dies Auswirkung



ENJOY CORIN!

Sonnenliege CORIN aus unserer neuen Kollektion.

SCHUNK
interieur

Schunk Interieur GmbH
Grenzstraße 19
08248 Klingenthal
Telefon: 037467-5560
Mail: info@schunk-online.com

gen auf eine möglicherweise geringere langfristige Steigerung der örtlichen Abwehr, z. B. gegenüber grippalen Erregern, hat, kann nur vermutet werden. Es ist aber nicht durch Untersuchungen belegt. Bekannt ist – ähnlich wie bei den Infrarot-Wärmekabinen – ein langfristig günstiger Effekt auf das Herz-Kreislaufsystem. Insbesondere kommt es, ähnlich wie bei der Sauna, zur Senkung eines erhöhten Blutdrucks. Mit großer Wahrscheinlichkeit braucht es für diesen erwünschten Effekt jedoch den Wechselreiz. Das bedeutet: Auf einen Kaltreiz nach dem Aufenthalt im Warmluftraum sollte man nicht verzichten. Als gesichert kann auch ein beruhigender Effekt auf das Nervensystem angesehen werden. Im Allgemeinen werden die modernen Warmluftbäder zur Entspannung und zum Stressabbau empfohlen. Auch eine Schmerzlinderung z. B. beim Weichteilrheuma ist als gesichert anzusehen. Insgesamt sind die Befunde jedoch noch spärlich, sodass man mit spezifischen

medizinischen Indikationen zurückhaltend sein sollte.

Fazit

Tatsache ist: Die feuchten Warmluftbäder sind weit verbreitet und beliebt bei vielen Gästen. Sie können wegen ihrer weniger intensiven Reize zudem ein guter „Einstieg“ in die Saunawelt sein, die hinsichtlich der gesundheitsfördernden Effekte besser untersucht ist. Auch für die feuchten Warmluftbäder gibt es einige gesundheitlich durchaus positive Effekte. Dabei sollten jedoch immer die individuellen Ziele, die man mit der Anwendung erreichen will, berücksichtigt werden. Stehen Kreislauffekte, Schmerzlinderung, Stressabbau und allgemeine Entspannung im Vordergrund, kann man diese auch mit einem feuchten Warmluftbad erreichen. ■

—
PD Dr. med. Rainer Brenke
 Medizinischer Berater
 des Deutschen Sauna-Bundes

NEUE MITGLIEDER

„Wir sind dem Deutschen Sauna-Bund beigetreten, weil auch wir als kleineres Unternehmen viel Wert auf Qualität und Service legen und in Zusammenarbeit mit dem Verband immer den aktuellen Ansprüchen der Gäste gerecht werden wollen!“

Günter Brade und Dietmar Kluge

Geschäftsführung Bad Meinberger Badehaus, Horn-Bad Meinberg (Nordrhein-Westfalen)

Bad Meinberger Badehaus

Wällenweg 50
 32805 Horn-Bad Meinberg
 Tel.: 05234 901289
 Fax: 05234 9199670
 info@badmeinberger-badehaus.de
 www.badmeinberger-badehaus.de

EAGO Deutschland GmbH

Auf dem Großen Damm 13-17
 47546 Kalkar
 Tel.: 02824 80686-0
 Fax: 02824 80686-29
 E-Mail: info@eago-deutschland.de
 www.eago-deutschland.de

LEVITA GmbH

Schanzenstraße 28
 68794 Oberhausen
 Tel.: 07254 7109700
 info@levita-spa.com
 www.levita-spa.com

Georg-Arnhold-Bad

Helmut-Schön-Allee 2
 01069 Dresden
 Tel.: 03514942203
 E-Mail: info@dd-baeder.de
 www.dresdner-baeder.de

monte mare Obertshausen

Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG
 Badstraße 19
 63179 Obertshausen
 Tel.: 06104 8019-0
 Fax: 06104 8019-99
 E-Mail: obertshausen@monte-mare.de
 www.monte-mare.de/de/
 obertshausen_q_a-2647.html

monte mare Rheinbach

Freizeitbad GmbH & Co. KG
 Münstereifeler Straße 69
 53359 Rheinbach
 Tel.: 02226 9030-0
 Fax: 02226 9030-99
 rheinbach@monte-mare.de
 www.monte-mare.de/de/
 rheinbach_q_a-2651.html

Stadtwerke Dinkelsbühl

Hallenbad & Saunagarten Dinkelsbühl
 Rudolf-Schmidt-Str. 7
 91550 Dinkelsbühl
 Tel.: 09851 72 99
 info@sw-dinkelsbuehl.de
 www.sw-dinkelsbuehl.de/de/baeder/hallenbad

ESCH

R u h e m ö b e l

VOM ENTSPANNUNGS- EXPERTEN EMPFOHLEN



Unvergessliche Wohlfühlerlebnisse zu schaffen, ist der Anspruch von Esch – der Qualitätsmanufaktur für Ruhemöbel.

Seit über 25 Jahren fertigen wir langlebige, hochwertige Liegen und Stühle mit therapeutischem Effekt und Komfort.

Jetzt Katalog anfordern unter:
www.esch-ruhemoebel.de
 Telefon 0561 - 766 053 81

GELD & RECHT

„Herrensauna“ kein Pflichtangebot

Das Amtsgericht Esslingen hat die Forderung eines Saunabesuchers auf Einrichtung von Saunabadezeiten nur für Männer abgelehnt (AZ: 6C 361/19).

Das Urteil ist wegen des Verstreichens der Berufungsfrist rechtskräftig.

Dem Urteil lag der Tatbestand zugrunde, dass die Saunaanlage im Merkel'schen Bad in Esslingen montags von 13.00 bis 22.00 Uhr, mittwochs von 8.00 bis 13.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr nur für Frauen zugänglich ist. Die restlichen Badezeiten sind für die Gemeinschaftssauna reserviert. Eine separate Badezeit nur für Männer gibt es nicht.

Durch diese Zutrittsregelungen fühlte sich ein Saunabesucher diskriminiert und klagte gegen die Regelung. Es liege eine Ungleichbehandlung nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) vor. Es sei nicht nachvollziehbar, weswegen Frauen generell stärker gefährdet seien als Männer in ihrer Intimsphäre gestört zu werden. Er verlangte, Männern unter Ausschluss von Frauen Eintritt in die Sauna zu gewähren.

Diese Forderung betrachtete der beklagte Saunabetreiber als unzulässig. Der Kläger könne auf Basis des AGG allenfalls versuchen, auf Beseitigung der Beeinträchtigung zu klagen, nicht jedoch auf Einrichtung einer Sauna unter Ausschluss von Frauen. Darüber hinaus liege keine Diskriminierung vor, da eine

Ungleichbehandlung zum Schutz der Intimsphäre und nach § 20 Abs. 1 Nr. 3 AGG gerechtfertigt sei. Im Übrigen sei die Ungleichbehandlung auch wirtschaftlich bedingt. Im Merkel'schen Bad war auf die Einrichtung einer Herrensauna im Jahr 2005 mangels Nachfrage verzichtet worden.

Das Amtsgericht Esslingen hielt die Argumentation des Klägers für unbegründet und wies die Klage ab. Das Gericht sah die unterschiedliche Behandlung als sachlich begründet an, da „Frauen generell einer größeren Gefahr als Männer ausgesetzt (seien), Opfer von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung zu werden“. Bei dieser Beurteilung sei jedoch nicht die subjektive Sicht des Anbieters entscheidend, sondern der objektive Maßstab der allgemeinen Verkehrsanschauung, auch wenn dem Anbieter bei der Beurteilung ein gewisser Spielraum zur Verfügung stehe. Das Gericht beanstandete die Einrichtung einer Frauensauna unter Ausschluss von Männern daher nicht. Die Rahmenbedingungen für separate Saunabadezeiten für Frauen waren bereits im Heft 4/2016 von SAUNA & BÄDERPRAXIS eingehend erörtert worden. Wirtschaftliche, sozio-kulturelle und juristische Aspekte wurden behandelt. Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes sah schon damals getrennte Saunaöffnungszeiten für Männer und Frauen als zulässig an.

Der „gelbe Schein“ wird digital

Mitte Oktober stimmte der Deutsche Bundestag im Rahmen des „Dritten Bürokratieentlastungsgesetzes“ für die Abschaffung der Papier-Krankmeldung. Der Bundesrat stimmte dem bereits Anfang November zu. Die geplante

Neuregelung soll ab Januar 2021 gelten. Die behandelnden Ärzte müssen dann die digitalen Arbeitsunfähigkeits-Bescheinigungen (eAU) an die Krankenkassen übermitteln. Diese



FOTO ADOBE STOCK/MPHX-FOTO

informieren dann in einem zweiten Schritt auf elektronischem Wege den Arbeitgeber des Patienten. Diese Angaben beziehen sich auf entsprechende Berichte in den Medien.



Thermo-Spa

Die Schwebeliege massiert mit warmen Massagestrahlen und Klangwellen. Ideal für kosmetische Softpack-Behandlungen.



Aqua-Thermo-Jet

Temperierte Wasserstrahlen helfen bei der Entspannung und Lockerung. Ideala für Wellness-, Beauty- und Fitnessbereiche.



Multifunktionsliege

3 elektrisch höhenverstellbare Liegen in einer: Dampfkabine, Vichy-Dusche, Wohlfühlbehandlungsliege mit Vibration durch Musik und Chromotherapie.

Bilder enthalten kostenpflichtige Optionen.



TRAUTWEIN

Trautwein GmbH
Denzlinger Str. 12
D - 79312 Emmendingen
Tel. +49 (0)7641 / 46 77-30
Fax +49 (0)7641 / 46 77-70
info@trautwein-gmbh.com
www.trautwein-gmbh.com



MenthaVitalia®
DIE ERSTEN SAUNAMINZE-WENIKS DER WELT



- Birkenquasten
- Mentha Vitalia – Wenik
- Saunahonigcreme
- Ritual – Saunahonigbalsam
- Banja – Sauna – Honig
- Saunadüfte




www.vitalis-produkte.de

Wichtige Termine 2020!

Deutsche Aufguss-Meisterschaft
2. bis 5. Juli, H2O Herford

Aufguss-Weltmeisterschaft
7. bis 13. September, Czedlaź/Polen

Tag der Sauna
24. September

interbad
27. bis 30. Oktober, Stuttgart

www.sauna-bund.de; www.sauna-matti.de



Sauna ist ein Erlebnis. Powered by EOS

SAUNA & BÄDERPRAXIS veröffentlichte in Ausgabe 2/2016 ein mehrseitiges Betriebsporträt der mittelständischen, inhabergeführten Kunz & Meis Unternehmensgruppe unter der Überschrift „Hidden Champion aus Hessen“. EOS Saunatechnik, mit Rainer Kunz und Michael Meis als Geschäftsführern, gehört dem Deutschen Sauna-Bund seit 50 Jahren (1969) als Mitglied an. Das Unternehmen war bei der ersten Deutschen Aufguss-Meisterschaft 2015 Gold-Sponsor. Event-Saunaöfen von EOS hat diese Zeitschrift in Ausgabe 4/2018 vorgestellt, darunter bereits den MEGA „Saunaofen der Superlative“ für XXL-Aufgüsse in Großraumsaunas (s. Cover dieser Ausgabe).

Der Event-Ofen EOSphere wurde auf der internationalen Fachmesse aquanale Anfang November in Köln in der Kategorie „Sauna-, Infrarot-Dampfbad-Zubehör“ mit dem begehrten Innovationspreis GOLDEN WAVE der Zeitschrift Schwimmbad & Sauna ausgezeichnet (s. Foto). Der EOSphere verspricht spektakuläre Effekte: In einem separaten Steinkorb werden die Steine auf Aufgussatemperatur aufgeheizt und danach in ein darunterliegendes Tauchbecken gefahren. Damit wird

75 Jahre EOS



ein effektvoller Aufguss erzeugt. Durch den entstehenden Temperaturwechsel beim Eintauchen ändert sich zudem die farbliche Beleuchtung des Tauchbeckens.

„Mit dem EOSphere erhält die Saunawelt einen attraktiven Eyecatcher, der jede Saunalandschaft berei-

chert“, ist auf der Website des Unternehmens zu lesen. Dahinter steht der hohe Anspruch, echte Saunalerlebnisse zu bieten – powered by EOS. Geschäftsführer Rainer Kunz: „Es ist zwar nicht unser vorrangiges Ziel Awards zu gewinnen, aber ein bisschen stolz macht es uns schon. Wenn eines unserer Produkte so viele internationale Experten überzeugt, ist das eine schöne Bestätigung unserer Arbeit.“



Eine weitere Golden Wave-Auszeichnung erhielt das neue Sicherheitssystem EOSafe L. Damit lässt sich

der Saunaofen überwachen: Durch eine an der Decke angebrachte Lichtschranke und einen am Ofen montierten 27 oder 52 mm großen Reflektor wird vor dem Einschalten geprüft, ob sich ein Gegenstand auf dem Ofen befindet. Im Set enthalten sind die Steuereinheit, das Deckenmodul und ein Reflektor (s. Foto). Auch bestehende Öfen lassen sich damit nachrüsten.

Zur Türüberwachung gibt es parallel dazu das EOSafe D. Dieses System gewährleistet, dass keine unautorisierte Person die Sauna betritt. Im Set enthalten sind die Steuereinheit, das RFID-Element für die Türmontage (Glastür), der Chip und Zubehör. Das neue EOSafe System ist auch als Kombination beider Varianten „L“ und „D“ mit einer zentralen Steuereinheit verfügbar. „Es stellt eine normgerechte, geprüfte Lösung dar und ist ab sofort im Fachhandel erhältlich.“

Bereits im August kündigte die Kunz & Meis Unternehmensgruppe den Start einer eigenen Vertriebs- und Servicegesellschaft in Finnlands Hauptstadt Helsinki an. Dabei handelt es sich um eine eigenständige Vertriebs-Repräsentanz der drei Marken EOS, KUSATEK und MONUMENTS für die skandinavischen Länder. ■

www.eos-sauna.com

Eisbereiter für Sauna, Wellness & Spa

Flockeneis | Nuggeteis | Crushed-Ice | Feineiswürfel | Hohleiskegel

WESSAMAT
www.wessamat.de perfect-ice

Für Anwendungen, die unter die Haut gehen.

- Eisbrunnen
- Eisbälle für Aufguss
- Tauchbecken
- Massage



70 Jahre KOERNER Saunabau: „Sauna aus Leidenschaft“

Die Wiege des Saunabaus im deutschsprachigen Raum steht in Konstanz am Bodensee. Dort gründete vor 70 Jahren (1949) Frau H. Körner in Konstanz den ersten, auf den Bau von Saunas spezialisierten Betrieb. Damit hat „Deutschlands erster Saunahersteller“ das gleiche Alter wie der Deutsche Sauna-Bund als eingetragener Verein.

Im Jahr 1978 übernahm der jüngst verstorbene Seniorchef Erich Krayhanzel (s. SAUNA & BÄDERPRAXIS Ausgabe 1/2019) das Unternehmen KÖRNER Saunabau und führte es 25 Jahre, ehe sein Schwiegersohn Alfred Foelsch (61) im Jahr 2002 zum alleinigen geschäftsführenden Gesellschafter avancierte. Inzwischen steht mit Sohn Marvin die „dritte Generation“ bereit, mehr Verantwortung für die „Feine Sauna Manufaktur“ zu übernehmen; die familiäre Nachfolge ist vorbereitet. Sohn Marvin ist sowohl Schreiner- als auch Saunameister. Interessant nebenbei: Sein Bruder Fabian ist als Marketingfachmann beim Fußball-Bundesligisten FC Augsburg tätig.

Nur wenige in der Branche haben 37 Jahre Berufserfahrung als Saunabauer. Und dies im Wortsinne: Alfred Foelsch hat das Handwerk im Betrieb der Schwiegereltern von der Pike auf gelernt, ist gelernter Schreiner und Saunameister. Auch heute legt er zeitweise noch selbst Hand an. In der Produktion sind ausschließlich Mitarbeiter mit einer handwerklichen Ausbildung tätig. Die meisten Mitarbeiter im Team der KOERNER Saunamanufaktur sind schon seit Jahrzehnten dabei. Das Traditionsunternehmen in Albstadt auf der Schwäbischen Alb (Baden-Württemberg) ist auch Ausbildungsbetrieb. Die Mitarbeit in Fach-

ausschüssen des Deutschen Sauna-Bundes wie auch für das Deutsche Institut für Normung (DIN) zeugt von großem Engagement für die Sache selbst, eben für „Sauna aus Leidenschaft“.

Stets gilt für KOERNER der Anspruch, „maßgeschreinerte Saunas nach individuellen Kundenbedürf-



nissen mit hervorragendem Saunaklima und höchstem Qualitätsanspruch herzustellen.“ Die Manufaktursaunas sind demzufolge exklusive Unikate für Kunden, die das Besondere schätzen und suchen.

KOERNER verwendet weder Überseeholz wie kanadisches Hemlock noch Tropenholz wie afrikanisches Abachi oder Materialien wie Thermoholz oder verleimte Furnierplatten. Es kommen ausschließlich Stämme der heimischen Weißtanne aus dem Schwarzwald und der schwäbischen Alb für die Innenverkleidung zum Einsatz. Die Inneneinrichtung wird aus skandinavischer Espe gefertigt. Dadurch ist bestmögliche Regionalität mit kurzen Transportwegen bei bester Materialqualität sichergestellt.

Durch langjährige, zum Teil jahrzehntelange regionale Lieferantenbeziehun-



Größtenteils waren es aber die besonderen Saunawünsche der gehobenen privaten Kundschaft, die zum Renommee von KOERNER als einer Top-Adresse beigetragen haben.

Auch in Präsentation und im Auftritt ist die Albstädter Saunamanufaktur längst im 21. Jahrhundert angekommen. Schon seit über zehn Jahren wird mit einer kleinen aber feinen Agentur gemeinsam die Marke KOERNER weiterentwickelt und an das aktuelle Kundenverhalten angepasst. Der Internetauftritt und die Präsenz in den Social Media sind „state of the art“. „Saunabau zum Anfassen“ bietet das KÖRNER Saunaforum als moderner Showroom.

Sauna 2.0: Seit circa 15 Jahren hat die Sauna nach Einschätzung von KOERNER eine sehr viel

größere Bedeutung für die Menschen bekommen. Die Sauna als Ort des Wohlbefindens und der Gesundheit fristet im Privathaus längst kein Kellerdasein mehr, sondern wird im Wohnraum bestmöglich in den Alltag integriert. Damit einhergeht ein höherer Anspruch an Gestaltung, Material und Design. Auch in dieser Hinsicht sieht sich das Unternehmen für die Zukunft gut aufgestellt.

gen wird bei KOERNER ein sehr hoher Grad an Nachhaltigkeit erreicht. Ein Beispiel: Seit mehr als 35 Jahren bezieht das Unternehmen die Saunaöfen von einem Hersteller aus Franken. Mit dem Hersteller der Saunasteuerungen verbindet gibt es seit über 20 Jahren eine Entwicklungspartnerschaft. Importe aus Übersee oder Asien kommen für KOERNER nicht in Frage. Denn die Devise lautet: Kurze Wege nicht nur beim Transport, sondern auch bei den Lieferanten. „Die Kundschaft weiß diese Kontinuität und Regionalität in unseren Geschäftsbeziehungen sehr zu schätzen.“

Das Team um Alfred Foelsch durfte in der Vergangenheit nicht nur in der gehobenen Hotellerie, sondern auch in großen Saunalandschaften im In- und Ausland sowie auf diversen Kreuzfahrtschiffen sein großes Können unter Beweis stellen.

größere Bedeutung für die Menschen bekommen. Die Sauna als Ort des Wohlbefindens und der Gesundheit fristet im Privathaus längst kein Kellerdasein mehr, sondern wird im Wohnraum bestmöglich in den Alltag integriert. Damit einhergeht ein höherer Anspruch an Gestaltung, Material und Design. Auch in dieser Hinsicht sieht sich das Unternehmen für die Zukunft gut aufgestellt.

KOERNER Saunabau gehört dem Deutschen Sauna-Bund seit 1993 als Mitglied an. Ein Porträt von Geschäftsführer Alfred Foelsch veröffentlichte diese Zeitschrift in Ausgabe 2/2003. Die Würdigung zum 60-jährigen Bestehen des schwäbischen Familienunternehmens war in Ausgabe 2/2009 zu lesen.

www.sauna-koerner.de
www.die-koerner-sauna.de

Baum's Holzteam: Einzigartige Hochsitz-Sauna im Wellnesshotel Berlins KroneLamm

Eine traumhafte Aussicht in luftiger Höhe genießen die Gäste des königSPA im renommierten Schwarzwälder Wellnesshotel Berlins KroneLamm im Luftkurort Bad Teinach-Zavelstein (Baden-Württemberg). Hier eröffnete im Frühjahr eine einzigartige Hochsitz-Sauna. Hotelier Rolf Berlin, ein Fan heimischer Wälder, hatte die Idee für diese extravagante Attraktion. Das bekannte Saunabauunternehmen Baum's Holzteam setzte sie in handwerklich anspruchsvoller Maßarbeit um. Außen verarbeitete der Saunaspezialist aus Eschweiler (Nordrhein-Westfalen) witterungsbeständiges Lärchenholz, die Innenwände sind aus aromatischem Zedernholz.

Das neue Highlight des 4 Sterne Superior Wellnesshotels bietet einen faszinierenden Blick über die Schwarzwaldwipfel. Am Hang in neun Metern Höhe hat der Badegast den Eindruck, gleichsam über dem Boden zu schweben. Von hier oben kann er durch die schräg angelegten Fensterflächen auch in die tiefen Täler des Nordschwarzwalds hinabschauen. Die Öffnungszeiten der Hochsitz-Sauna, die auch über einen überdachten Frischluftruhebereich



verfügt, werden auf der Hotel-Website mit 8 bis 19 Uhr angegeben. Neben dieser aufregenden Perspektive bietet die außergewöhnliche Sauna gleichwohl pure Entspan-

FOTOS BERLINS KRONELAMM/ROMAN KNIE
nung: Bei 80 °C Raumtemperatur sitzt oder liegt man auf Bänken aus Abachi-Holz. Aromatische Aufgüsse aus hochwertigen Tannennadelölen runden das Sauna-Erlebnis per-

fekt ab. Zum Komfort gehört auch ein stufenloser Zugang von der Schwimmbadterrasse des Hotels; niemand muss auf eine Leiter steigen.

Planung und Bau dieser innovativen Sauna erforderte das ganze Know-how eines Meisterbetriebs. Die Hälfte der Mitarbeiter trägt einen Meistertitel. Individuelle und originelle Lösungen sind daher Herausforderungen, denen sich das Team gern stellt. Das Unternehmen ist für öffentliche und private Bäder, gewerbliche Thermenanlagen und Hotel-Spas tätig. Egal ob es um reine Planungsleistung oder schlüsselfertige Bauausführung geht: Es wird ein breites Spektrum und die Realisierung von Projekten jeder Größenordnung geboten – von der Einzelsauna bis zum komplexen Wellnessbereich.

Baum's Holzteam ist seit 1986 im Deutschen Sauna-Bund Mitglied. Das Traditionsunternehmen wird von Peter Baum geführt, getreu dem Motto: „Baum's Blocksauna, die Verbindung von Exklusivität, Langlebigkeit und Saunaauflebnis“.

www.baums-blocksauna.de
www.berlins-hotel.de

Spitzner: Zwei neue Düfte mit dem „blauen Tropfen“

Gekonnt zelebrierte Aufgüsse gehören für viele Saunagäste zu den Höhepunkten beim Saunabaden.

„Ein einzigartig vielfältiges Erlebnis-Spektrum an Saunadüften“ bietet das Unternehmen Spitzner, Mitglied der Unternehmensgruppe Dr. Willmar Schwabe Karlsruhe und bekannter Experte für hochwertige pflanzliche Wirkstoffe.

Mit seinen Gesundheits- und Wellness-Aufgüssen lassen sich wohlriechende Effekte erzielen, die von beruhigend bis belebend reichen. Mit „Whiskey“ und „Vanille-Zimt“ hat das Unternehmen seine Duftwelten erneut um zwei Wellness-Aufgüsse



erweitert. Whiskey soll mit seinem holzig-erdigen Aroma köstliche Harmonie verbreiten und das ganz ohne Alkohol. Die raue Landschaft Schottlands, der wärmende Duft seines Nationalgetränks: Der Aufguss weckt laut Spitzner zutiefst entspannende Assoziationen. Auch der zweite Neuzugang ist „ein echter Sauna-Genuss“: Das sinnliche Bouquet von Vanille-Zimt vermittelt Geborgenheit, die Körper und Geist zur Ruhe kommen lässt. Beide neuen Düfte verfügen über den „Blauen Tropfen“ des



Deutschen Sauna-Bundes. Das Qualitätssiegel GEPRÜFTE QUALITÄT garantiert, dass diese und alle anderen zertifizierten Saunaaufgüsse von Spitzner ausschließlich aus natürlichen beziehungsweise naturidentischen, vollständig deklarierten Inhaltsstoffen bestehen.

Spitzner ist seit 1974 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. Das von Dr. Traugott Ullrich geleitete Unternehmen aus Ettlingen (Baden-Württemberg) zählte auch in diesem Jahr zu den Sponsoren der Deutschen Aufguss-Meisterschaft.

www.spitzner-physiotherapie.de

Starker Auftritt: Neuer FINNSA-Katalog 2020/2021

Wie bereits angekündigt (s. SAUNA & BÄDERPRAXIS 1/2019, S.33), brachte der Versandfachgroßhandel FINNSA im September seinen neuen Katalog 2020/2021 heraus.

Ein starker Auftritt: Auf über 300 Seiten gibt es „Alles für Sauna, Wellness, Spa, Fitness und Gesundheit“. Angesprochen werden sollen damit gewerbliche Kunden wie Saunabetriebe, Schwimmbäder, Hotels und Fitnessstudios sowie Händler. Der Katalog hat eine Auflage von 15.000 Exemplare. Davon wurden 12.000 an gewerbliche Kundenadressen im In- und Ausland verschickt. Der wertig gestaltete Katalog ist in zehn

Kategorien unterteilt: Duftwelten, Wellness, Sauna Accessoires, Messgeräte, Bodenbeläge, Liegen & Auflagen, Textilien & Badeschuhe, Wärme, Technik & Licht, Garderobe & Service und Wasser & Hygiene. Ein Inhaltsverzeichnis führt schnell zu dem gewünschten Produkt. Besonders zu erwähnen sind laut FINNSA die neuen Wedelfahnen, Bio-Kräuter, das umfangreiche Sortiment an 100 Prozent reinen ätherischen Ölen und Saunadüften sowie viele neue Kübel und Kellen. Von der FINNSA-Website gelangt man mit einem Klick zum B2B-Shop für Gewerbetunden, für den im Ka-



talog auch erworben wird. Für das „Shoppen rund um die Uhr“ braucht

es aber zunächst eine Registrierung. Zugangsdaten ermöglichen dann Bestellungen. Letzter Versandtag in diesem Jahr ist der 23. Dezember.

FINNSA, „europaweit einzigartig“ hat seit über 50 Jahren seinen Sitz im mittelhessischen Alsfeld und versteht sich als familiärer Großhandel. 14 Mitarbeiter kümmern sich um die Kundschaft. Kompetente, individuelle Beratung und Qualität werden großgeschrieben. Die Geschäftsführung liegt bei Uwe Helm.

FINNSA ist seit 1973 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund.

www.finnsa.de

www.shop.finnsa-shop.de

Technik für die Sinne: Schwebeliege Thermo-Spa von Trautwein

Softpack-Systeme sind heute in fast jedem guten Spa zu finden, werden aber nicht immer betriebswirtschaftlich optimal genutzt. Das



Vor Softpack-Anwendungen können beispielsweise Peelings,



Behandlungen im Hamam oder Seifenbürstenmassagen angeboten werden. Die Haut ist auf diese Weise besonders aufnahmefähig für die nachfolgenden Pflegeprodukte der Packung. Danach können manuelle Massagen oder pflegende Einreibungen folgen.

Der Thermo-Spa lässt sich optional mit dem Massagemodul Aquajet, dem Wohlfühlmodul Concerto für eine Klangwellenmassage und dem Farblichtmodul Aura für die flimmerfreie

da der Raum dann mehrfach genutzt werden kann. Ein weiterer Vorteil ist, dass bei diesen Behandlungen nur bei Beginn und Ende ein Mitarbeiter nötig ist. Einige Schwebeliegen verfügen auch über eine Ruffunktion, die bei Betätigung durch den Gast ein optisches Signal an die Rezeption sendet.

Die Schwebeliege kann mit einer Verkleidung dem Stil des Raumes angepasst werden. Die Raumgröße sollte bei circa zwölf Quadratmetern liegen. Für den Anschluss einer Schwebeliege wird eine 230-V-Steckdose benötigt. Im Raum sollten Dusche und Waschbecken vorhanden sein, ebenso ein Schrank als Stauraum und ein Erwärmungsgerät für die Aufbereitung der Medien wie zum Beispiel Moor, Kreide, Algen sowie ein Kleiderhaken, eine Ablage und eine Sitzgelegenheit. Eigentümer und Geschäftsführer von Trautwein sind Adrian und Alexandra Grenz (s. SAUNA & BÄDERPRAXIS Ausgabe 4/2015).

bekannte Unternehmen Trautwein aus Emmendingen (Baden-Württemberg) zeigt auf, dass die Investition in eine Schwebeliege – wie beispielsweise der flexible Allrounder Thermo-Spa – für Packungen und Bäder dem Wellnessbereich das gewisse Etwas verleihen kann. Softpackbehandlungen werden nach wie vor allem von Frauen gebucht, zunehmend aber auch von sonst „kosmetikresistenten“ Herren. Der Gast bekommt einen Mehrwert, der nicht mit einer herkömmlichen Körperpackung verglichen werden kann. Er legt sich, vergleichbar einem



Wasserbett, auf die weiche Liege und wird komfortabel zum Schweben gebracht.

Unterwasserbeleuchtung ausstatten. Zusätzliche Massageauflagen sind vor allem für kleinere Spas interessant,

Das Unternehmen gilt als professioneller, zuverlässiger und innovativer Anbieter von Wellness, Bade- und Pflegeanlagen sowie Physikalischer Therapie: „Die Welt vertraut auf Trautwein.“

www.trautwein-gmbh.com

LauraLine®: Sauna FLOW „Winner“ des German Design Award 2020

Inspiziert von der Natur, setzt die LauraLine® Sauna FLOW den oftmals vorherrschenden strengen Formen in Saunaräumen ein außergewöhnlich anmutendes, organisches Design entgegen. Geschwungene Birkenbänke und die abgerundete Glasfront vermitteln den Eindruck von Wellen und einem stilisierten Fluss. Damit wird die Sauna nicht nur zum optischen Highlight, sondern erfüllt zugleich ergonomische Anforderungen. Die Idee hinter dieser Komposition ist es „die Kraft der Natur“ sinnbildlich darzustellen. Zugleich soll eine ausgewogene und harmonische Raumatmosphäre geschaffen werden. Das feinporige Birkenholz mit seidig glänzender Oberfläche und die in elegantem Grau marmorierte Natursteinwand machen die exklusive Sauna „aufregend anders“.

Ergänzt von hochwertiger Technik, wie dem extra flachen Hinterwand-Saunaofen für die platzsparende Installation oder der akzentuierten, indirekten LED-Rückenlehnen-Beleuchtung, erstrahlt die FLOW in stimmungsvollem Licht.



Die Bedienung erfolgt komfortabel über Smartphone oder Tablet.

Die Sauna FLOW wurde Ende November in der Hauptkategorie „Excellent Product Design“ in der Kategorie „Bath and Wellness“ zum „Winner“

gekürt. Die Preisträger werden Anfang Februar nächsten Jahres in Frankfurt a. M. anlässlich der Messe Ambiente 2020 geehrt. Butenas ist seit 15 Jahren (2004) Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. Die Geschäfte des

familiengeführten Unternehmens führen Laura Butenaite und ihr Vater Remigijus Butenas.

www.lauraline.de

www.butenas.de

www.german-design-award.com

Brüder Unterweger: „Ein natürlicher Genuss für reinstes Saunavergnügen!“

Die Marke der Natur: Die Erste Tiroler Latschenölbrennerei Brüder Unterweger wartet neben den bewährten klassischen Düften auch in diesem Jahr mit zwei neuen Sorten auf: Rose und Weihrauch. Das Saunaöl Rose enthält Auszüge aus echtem Rosenöl. Dieses hochwertige ätherische Öl wirkt stimmungsaufhellend und vertreibt so jeden „Blues“ in der trüben Jahreszeit. Ergänzt wurde es um einen Hauch Zitronenöl, der zusätzlich vitalisierende Frische schenkt. Ebenfalls neu ist das Saunaöl Weihrauch. Es bringt Besinnlichkeit in die Saunazeremonie, kann aber im Gegensatz zum Weihrauchharz völlig rauchfrei verwendet werden. Das reine Weihrauchöl und der Extrakt beruhigen zudem bei Stress. Durch die Zugabe von Orangenöl wirkt der Duft nicht



schwer, sondern angenehm mild. Zum „Kundenliebling“ hat sich das Bio-Saunaöl Zirbe entwickelt, auch in der Kombination Zirbe-Zitrone. Dazu kommt der gesundheitsförderliche Aspekt des reinen Zirbenöls: Es wirkt keimtötend und aktiviert die Durchblutung der Haut, gleichzeitig fördert der aromatisch-würzige Duft die Entspan-

nung und kann sogar Schlafprobleme mindern. Die Bio-Saunaöle mit Zirbe sind daher ideal um fit durch Herbst und Winter zu kommen.

Alle Düfte sind in 100 ml- und 1 l-Flaschen sowie in 5 l-Kanistern erhältlich. Das umfangreiche Sortiment reicht von Mischungen wie Wintertraum und Pfefferminz Orange bis zu

klassischen Düften wie Eukalyptus und Latschenkiefer. „Ein natürlicher Genuss für reinstes Saunavergnügen!“

Saunaöle von Brüder Unterweger sind „die bewährten Begleiter für die Saunaison“. Das Traditionsunternehmen in Assling/Osttirol (Österreich) verarbeitet seit über 130 Jahren reinste ätherische Öle, die vor allem aus alpinen Pflanzen gewonnen werden. „Bei den Saunaölen wird ganz auf Natürlichkeit gesetzt, synthetische Düfte werden nicht verwendet“, teilt das Unternehmen mit, das von Michael Unterweger geleitet wird. Den Vertrieb in Deutschland organisiert GRÜNER PHARMA in Memmingen (Bayern).

www.unterweger-wellness.com/de

www.unterweger-oils.com/de

www.gruener-pharma.de

WELL-FLEUR – die Wellness-Marke von Tricura

TRICURA ist ein bekannter Systemanbieter aus Hude-Altmoorhausen bei Oldenburg (Niedersachsen) rund um Wasserpflege und Reinigung, Technik und Schwimmbadausrüstung sowie Wellness. Im Geschäftsfeld Wellness hat sich die WELL-FLEUR-Marke mit „Innovativen und außergewöhnlichen Duftkonzepten für Sauna- und Dampfbad“ etabliert. Die Produkte sollen durch eine hohe Dufttragweite, beste Verträglichkeit und hochwertige Inhaltsstoffe überzeugen.



Die Sauna- und Dampfbaddüfte sind in sechs Kategorien unterteilt: fruchtig, grün, minzig, floral und würzig sowie Spezialitäten. Saunadüfte sind in folgenden Gebinden erhältlich: 250 ml, 1 Liter, 5 Liter und 10 Liter. Für öffentliche (Sauna-) Bäder gibt es ein Test-Set mit den Saunadüften Eucalyptus,

Mandarine und Sauna-Gold. Außerdem sind als WELL-FLEUR Produkte erhältlich: Sauna-Massagesalze, Sauna-Schokoladen, verschiedene luftgetrocknete Quasten und klassisches Saunazubehör.

TRICURA – Slogan „Alles klar im Schwimmbad und Spa“ – ist seit

2014 ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der BÜFA-Gruppe mit Sitz in Oldenburg (siehe SAUNA & BÄDERPRAXIS, Heft 1/2014). Die beiden Geschäftsführer heißen Marco Kutschke und Ronald Ijzer. Einer Teilaufgabe dieser Ausgabe liegt der neue WELL-FLEUR-Katalog von TRICURA bei; um freundliche Beachtung wird gebeten.

www.well-fleur.com

www.tricura.com

www.buefa.de

Lahti-Saunaprodukte: „100 Prozent zufriedene Kunden“

Über die ersten Lahti-Saunaprodukte, eine Handelsmarke des SAUNA WELLNESS KONTOR aus Seevetal (Niedersachsen), hat diese Zeitschrift bereits zweimal berichtet (s. SAUNA & BÄDERPRAXIS Ausgabe 2/2016 und Ausgabe 3/2017). Aktuell liegt ein Info-Flyer mit neuen Produkten vor, der einer Teilaufgabe dieser Ausgabe beigefügt ist; um freundliche Beachtung wird gebeten. Auch in den Social Media sind Lahti-Saunaprodukte bei Facebook, Twitter, Instagram und YouTube präsent. Das Unternehmen spricht von „100 Prozent zufriedenen

Kunden und einer großen Marktdurchdringung“. Diese Aussage bezieht sich auf die biologischen „Saunaprodukte zum Besserfühlen“: den Saunaholzreiniger PURUVESI und die Saunaholz Schutz- und Pflegemittel OULUJÄRVI für den Innen- und INARIJÄRVI für den Außenbereich. Mit diesen umweltfreundlichen Reinigern und Imprägnierungen lassen sich dauerhaft Feuchtigkeitsablagerungen und Fleckenbildung auf den Holzoberflächen – insbesondere auf den Saunabänken – verhindern. Neu im Sortiment ist – ebenfalls auf Bio-Basis – der



hocheffektive Sauna-Unterhaltsreiniger TAAJUUS zur ein- bis zweimaligen wöchentlichen Reinigung und Pflege von Saunabänken und anderen unbehandelten Holzoberflächen.

Geschäftsführer der SAUNA WELLNESS KONTOR GmbH ist Björn-Hendrik Korf. In gleicher Funktion ist er bei Korf Consult aktiv, „Ihr Berater und Sachverständiger für Sauna- und Wellnessanlagen“. Korf Consult ist im Deutschen Sauna-Bund Mitglied seit 2013.

www.lahti-saunaprodukte.de

www.sauna-wellness-kontor.de

www.korf-consult.de

Exklusive Wellnesskonzepte von Prof. Dr. Biener GmbH

Kompetenz in Salz: Seit 2004 entwickeln die Experten der Prof. Dr. Biener GmbH in Leubsdorf bei Chemnitz (Sachsen) wirkungsvolle Vitalbäder. Mit schonenden Mischtechniken und hochwertigen Rohstoffen bilden sie natürliche Heilwässer aus aller Welt naturidentisch nach. Salze für Thermen, Sauna- und Floatinganlagen, Aqua Peeling-Salze, Aqua Peeling-Zucker, Sauna-Verwöhncreme, Spa-Mousse und Farb-Vitalbäder runden das umfangreiche „Salzsortiment“ ab.

Die Aqua Peeling-Salze der Prof. Dr. Biener GmbH wurden speziell für die Anwendung auf der nassen Haut ent-



wickelt. Besonders zu empfehlen ist daher das Ganzkörperpeeling beim Saunabaden oder danach. Ebenso effektiv ist die Anwendung während des Duschens oder aber auch als

Abschluss bei Hamam-Anwendungen. Urmeersalz aus natürlichen Lagerstätten und pflanzliche Öle in einer einzigartigen Kombination regenerieren die natürliche Haut-

barriere und schützen somit die Haut vor Feuchtigkeitsverlust und oxidativem Stress. Um auch den Geruchssinn zu stimulieren, sind die Peeling-Salze mit individuellen Duftnoten angereichert.

Das Unternehmen Prof. Dr. Biener GmbH ist neues Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. Dr. Marcus Wengel und Thomas Goden führen die Geschäfte. Auf der aquanale, Internationale Fachmesse für Sauna-Pool-Ambiente, Anfang November in Köln war die Prof. Dr. Biener GmbH mit einem Stand vertreten.

www.prof-dr-biener-salze.com

AKTUELL

Kemitron-Gründer Bernhard Mayer-Klenk verstorben

Er hatte eine feine Nase, nicht nur für Düfte, sondern auch für Trends. Anfang November verstarb Bernhard Mayer-Klenk, Gründer der Kemitron GmbH in Wendlingen am Neckar bei Stuttgart (Baden-Württemberg). Mit ihm verliert die Wellnessbranche einen bedeutenden Entwickler im Premiumsegment. Viele Innovationen für den Spa- und Wellnessbereich sind nach Angaben des Unternehmens seiner unermüdlichen Schaffenskraft zu verdanken. Exemplarisch genannt werden: Erlebnisdusche, Duft-Dosierpumpe und automatische Saunaaufgussanlage. Darüber hinaus komponierte Mayer-Klenk hunderte von



FOTO KEMITRON

Düften und zahlreiche Eventprodukte, auch und vor allem für die Sauna. Seiner Überzeugung, dass nur beste Qualität und große Vielfalt zu einem begeisternden Erlebnis beim Käufer und Gast führen, blieb der als Techniker und Feinmechaniker ausgebildete, gebürtige Stutt-

garter dabei immer treu. Bis zu seinem Lebensende ging BMK, wie er sich gern mit einer Prise Humor kürzelte, seiner Arbeit mit Leidenschaft, Begeisterung und viel Neugier nach. Sohn Stephan Mayer-Klenk (50) führt das international agierende Familienunternehmen im Sinne seines Vaters weiter. Bernhard Mayer-Klenk wurde 78 Jahre alt.

Der schwäbische Spezialitätenanbieter Kemitron ist seit 2005 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. SAUNA & BÄDERPRAXIS veröffentlichte in Ausgabe 4/2007 ein Betriebsporträt und in Ausgabe 2/2004 ein Porträt von Bernhard Mayer-Klenk. Gen.

„Bielefeld: Schaltzentrale der Saunakultur“

„Wenn das Herz unseres Stammes in Finnland liegt, dann sitzt sein Gehirn in Bielefeld. Dort befindet sich die Schaltzentrale der Saunakultur, von da stammen die strengsten Saunierregeln.“

Zitat aus der Kolumne Stammesrituale „Wir Saunagänger“, die Anfang November in der auch international vielbeachteten „Neuen Zürcher Zeitung am Sonntag“ erschien (verkaufte Auflage: 108.000 Exemplare).

JStG 2019 passierte bereits Bundesrat

Der Bundestag verabschiedete Anfang November 2019 das Gesetz zur weiteren steuerlichen Förderung der Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften („JStG 2019“). Die Zustimmung des Bundesrates zum Jahressteuergesetz erfolgte bereits Ende November. In Kraft treten sol-

len viele Änderungen bereits ab 2020. Unter anderem geht es dabei um eine Steuersenkung für E-Dienstwagen und höhere steuerfreie Verpflegungspauschalen. Letztere sollen von 24 auf 28 Euro und von zwölf auf 14 Euro erhöht werden. Gleichzeitig wird nach Medienangaben der Zuschuss des Arbeitgebers zur

Weiterbildung künftig keine Lohn- oder geldwerten Vorteil darstellen, wenn dieser der allgemeinen Beschäftigungsfähigkeit dient und somit steuerbefreit ist. Auch weiterhin können Arbeitgeber bis zu 44 Euro im Monat steuerfrei an Sachbezügen in Form von Gutscheinen und Geldkarten ihren Arbeitnehmern gewähren.

Abmahnungen als Warnhinweis

Abmahnungen betreffen den Leitungs- und Verhaltensbereich im Verhältnis zum Arbeitnehmer. Vertrauensverstöße und das Missachten von Arbeitsanweisungen können genauso abgemahnt werden wie ständiges

Zuspätkommen oder verspätete Krankmeldungen. Die Abmahnung hat arbeitsrechtlich eine Hinweis-, Rüge- und Warnfunktion. Dabei muss sie einen konkreten arbeitsvertraglichen Verstoß als Grundlage haben.

Sie soll aber keine Sanktion sein, sondern künftiges Fehlverhalten verhindern. In diesem Sinne kann eine Abmahnung demnach eine Vorbereitung einer verhaltensbedingten Kündigung sein.

**UNSER
NEUER
WEB SHOP.**

NEU



www.kemitron.de



Aromee®

Düfte

für Saunen, Dampfbäder, Erlebnisduschen und Whirlpools



Technico®

Technik

für Dosiersysteme, Erlebnisduschen, Raumaromatisierung, Lichtsysteme



Pure

Reiniger

für Whirlpools, Dampfbäder, Saunen und Schwimmbekken

Kemitron®
Premium. Wellness. Technology.

Verlosung von Wertgutscheinen geht weiter – 70 Jahre Deutscher Sauna-Bund



Aus Anlass seines 70-jährigen Bestehens verlost der Verband ein Jahr lang – noch bis einschließlich Januar 2020 – jeden Monat einen Wertgutschein von 70 Euro. An der Verlosung können alle Unternehmen und Privatpersonen teilnehmen, die im entsprechenden Kalendermonat Produkte oder Dienstleistungen käuflich erwerben. Dazu zählen, neben den Artikeln aus dem Online-Shop von Sauna-Matti, auch Seminare und Lehrgänge der Akademie für Aus- und Weiterbildung,

Neu-Abonnements der Fachzeitschrift SAUNA & BÄDERPRAXIS, Startplätze der Deutschen Aufguss-Meisterschaft, Neu-Zertifizierungen und Re-Zertifizierungen im Rahmen des Qualitätszeichens sowie Angebote der Betriebsberatung. Die Gewinner werden monatlich auf der Website www.sauna-bund.de und auf Facebook bekanntgegeben sowie in SAUNA & BÄDERPRAXIS kurz vorgestellt. Allen Teilnehmern an der Verlosung weiterhin viel Glück!

liche Überraschung. Dabei können Sauna, Bistro, Garten und Schwimmbad genutzt werden.

Juli Gewinner der Juli-Auslosung war die Stadtwerke Nordfriesland Erlebnisbad GmbH in Leck (Schleswig-Holstein), www.sw-nf.de, Jutta Kleinemeier, Buchhalterin des Deutschen Sauna-Bundes, zog das Glückslos. „Freundlich, friesisch fortschrittlich“ präsentiert sich die Website der Stadt- und Gemeindewerke Niebüll, Leck und Bredstedt. In Leck befindet sich die „schlickfreie Badestelle“, das Erlebnisbad. Zur Saunalandschaft gehören ein finnisches Sauna-Haus (90 °C) mit regelmäßigen Aufgüssen, eine Blockhaus-Sauna (70 °C), ein beleuchtetes Tauchbecken, ein Saunagarten mit Ruheräumen und eine Liegewiese sowie eine „Hütte zum Schnacken oder Spielen“. Besonderheiten sind die Langen Saunanächte (z. B. Oktoberfest, Halloween, Griechische Nacht, Eiszeit) und die „Wellnessnächte nur für Frauen“.

Juni Das AquaOlsberg Die Saunalandtherme, www.aquaolsberg.de, im Hochsauerlandkreis war der glückliche Gutschein-Gewinner im Monat Juni. Hans-Jürgen Gensow, Redakteur der Verbandszeitschrift SAUNA & BÄDERPRAXIS und Pressereferent des Deutschen Sauna-Bundes, zog das Los. „Wir haben uns sehr darüber gefreut, auch weil es völlig unerwartet kam“, reagierte Betriebsleiter Johannes Butterweck auf die positive Nachricht. Bei Sauna-Matti, der Werbe- und Betriebsmittelgesellschaft des Deutschen Sauna-Bundes, waren Aufgusstücher und Schals bestellt worden.

Das AquaOlsberg ist seit nunmehr zehn Jahren, seit 2009, Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. Schmuckstück der Saunalandschaft ist – neben der Panoramasauna – der attraktive Saunagarten mit Wasserfall und künstlichen Bachläufen. Das Motto: „Entspannen mit Aussicht“.

In Ausgabe 1/2019, S. 34, veröffentlichte SAUNA & BÄDERPRAXIS die vier Gewinner der Monate Februar bis Mai. ■ Gen.

Oktober Der Gewinner der Oktober-Verlosung steht fest: Es ist das Wiesenbad Eschborn bei Frankfurt im Main-Taunus-Kreis (Hessen), Mitglied im Deutschen Sauna-Bund seit 1975. Annetraud Wolf, Mitarbeiterin im Bereich UVSV-Schulungen der Sauna-Bund Fortbildungsakademie, war diesmal die Glücksfee.

Wiesenbad-Betriebsleiterin Susanne Hörchert-Hein freute sich über den Wertgutschein, der bereits zum neunten Mal in diesem Jahr verlost wurde. Ihm zugrunde liegt die Seminarbuchung für einen ihrer Mitarbeiter für das „Update für Saunameisterinnen und Saunameister“, das Ende November in der Geschäftsstelle des Deutschen Sauna-Bundes stattfinden wird. Die moderne, „kleine aber feine“ Wellnessanlage des Wiesenbads hat jährlich circa 18.000 Besucher, bei nur 40 Garderobenschränken. Eine Besonderheit ist der ermäßigte Sauna-Tageseintritt für alle, jeden Montag für nur fünf Euro (regulär: 9,50 Euro). Die Kleinstadt Eschborn mit ihren 23.000 Einwohnern und vielen Gewerbeflächen gilt als wohlhabendste Kommune in Hessen.

Website: www.eschborn.de/

stadt-kultur-und-tourismusinformationen/wiesenbad

September Glücklicher Gewinner der September-Verlosung war die Weser-Therme Bad Karlshafen (Hessen), www.wesertherme.de. Philipp Stolz, Ansprechpartner für den Bereich Zertifizierungen/Ausschussarbeit beim Deutschen Sauna-Bund, zog das Los. „Freudig überrascht“ über den Gewinn zeigte

sich Martina Abel, Betriebsleiterin der Weser-Therme und Prokuristin der Bad Karlshafen GmbH, Gesellschaft für Standort und Marketing.

Auslöser war die Anmeldung von zwei Mitarbeitern für das Trainingscamp Aufguss der Akademie für Aus- und Fortbildung im Badewesen des Deutschen Sauna-Bundes. Die Weser-Therme Bad Karlshafen ist seit 2018 Mitglied im Verband; im Dezember wird das 15-jährige Bestehen gefeiert. Der Übersichtsplan des Saunalandes auf der Website der Anlage zeigt das umfangreiche Angebot, wozu im Innenbereich auch ein neuer Schneeraum und außen die Bootssauna „Jacques Galland“ auf der Weser gehören.

August Winnie Rüter vom Projektmanagement und Online-Marketing beim Deutschen Sauna-Bund war die „Glücksfee“ bei der August-Verlosung. Gewinner war die Wendland Therme, www.wendlandtherme.de, in der Samtgemeinde Gartow (Niedersachsen). Badmanager Sven Grützmacher und Thomas Hingst, technischer Leiter, zeigten sich über den 70 Euro Wertgutschein sehr erfreut. Ausgezeichnet Saunieren im Wendland: Die Wendland Therme Gartow ist seit 2014 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund und mit dem Qualitätssiegel SaunaClassic bis Ende August 2022 rezertifiziert. Der Saunabereich wird jährlich von circa 18.000 Gästen besucht. Drei lange Themensauna-Abende stehen bis Jahresende auf dem Eventprogramm: Goldener Herbst, Italienische Nacht und Weihnacht-



EINBLICK
DURCHBLICK
WEITBLICK

Wir sind Generalplaner im Bäderbau – mit der Erfahrung aus über 250 realisierten Projekten. www.architekt-krieger.de

 **KRIEGER**
ARCHITECTEN | INGENIEURE

ANZEIGEN-INDEX

Achhammer	S. 8	www.saunashop-achhammer.de
Butenas Holzbauten	S. 21	www.butenas.de
Brüder Unterweger	S. 8	www.unterweger-oils.com/de www.unterweger-wellness.com/de
Deutscher Sauna-Bund / Qualitätssystem	S. 10	www.sauna-bund.de
Deutscher Sauna-Bund / Aus- und Weiterbildung	S. 6	www.sauna-bund.de
Elsässer	S. 7	www.eliga.com
EOS Saunatechnik	Titel	www.eos-sauna.com
Esch Ruhemöbel	S. 33	www.esch-ruhemoebel.de
Fasel Elektronik	S. 31	www.fasel-gmbh.de
Finlax Mellis Hukka	S. 26	www.finlax.de; www.mellis.fi www.hukka.fi
Finnsa	S. 9	www.finnsa.de
HARVIA	S. 28	www.sentiobyharvia.de
Holz Herrmann	S. 26	www.holz-herrmann.de
Kemitron	S. 41	www.kemitron.de
KLAFS	S. 44	www.klafs.de www.saunashop.klafs.de
KORF CONSULT	S. 8	www.korf-consult.de
KOERNER Saunabau	S. 29	www.sauna-koerner.de www.die-koerner-sauna.de
KRIEGER Architekten Ingenieure	S. 42	www.architekt-krieger.de
Sachverständigenbüro Hans Reinmann	S. 43	www.sauna-sachverstaendiger.de
Sauna Juwel	S. 11	www.sauna-juwel.de
Sauna-Matti / Betriebsberatung	S. 12	www.betriebsberatung.sauna-matti.de
Sauna-Matti	S. 4, 26, 34	www.sauna-matti.de
SAUNA WELLNESS KONTOR	Beileger	www.lahti-saunaprodukte.de
Schneider	S. 13	www.saunabedarf-schneider.de
Schunk Interieur	S. 32	www.relaxfactory.de
Spitzner	S. 2	www.spitzner-physiotherapie.de
Trautwein	S. 34	www.trautwein-gmbh.com
Tricura	Beileger	www.tricura.com
Vitalis	S. 34	www.vitalis-produkte.de
WARDA-DUFTÖLE	S. 20	www.warda-duftoele.de
WESSAMAT	S. 35	www.wessamat.de

IMPRESSUM

SAUNA & BÄDERPRAXIS

Offizielles Organ des
Deutschen Sauna-Bundes e.V.
Meisenstr. 83, 33607 Bielefeld
Telefon 0521 966790
Telefax 0521 9667919
info@sauna-bund.de
www.sauna-bund.de
www.facebook.com/DeutscherSaunaBund

Verlag

Sauna-Matti Gesellschaft für Sauna
Werbe- und Betriebsmittel mbH
Meisenstr. 83, 33607 Bielefeld
Telefon 0521 9667917
Telefax 0521 9667919
info@sauna-matti.de
www.sauna-matti.de

Chefredaktion

Rolf-A. Pieper (verantwort.)

Redaktion/Produktion/Anzeigen

Hans-Jürgen Gensow (-18)
hans-juergen.gensow@sauna-bund.de

Layout

maerz kommunikation, Bielefeld

Druck

Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG, Detmold

Preis

Einzelheft € 8,50 (inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten);
Jahresabonnement (4 Hefte): Inland € 30,- (inkl. MwSt. und
Versandkosten); Ausland € 40,- (inkl. Versandkosten);
Mindestbezugszeitraum: ein Jahr

Für Mitglieder des Deutschen Sauna-Bundes ist der Bezugspreis
im Jahresbeitrag enthalten.

Bankkonto

Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE31 4805 0161 0000 1156 42
BIC: SPBIDE33XXX

Vertrieb

Nur im Abonnement
Abonnement-Bestellung direkt beim Verlag. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

Erscheinungsweise

Viermal jährlich

Auflage

6.000 Exemplare
Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind
urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der
Übersetzung in andere Sprachen, sind vorbehalten. Nachdrucke
oder Reproduktionen in irgendeiner Form – durch Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren sowie Speicherung und
Wiederverarbeitung durch Datenverarbeitungsanlagen – sind
auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlages gestattet.

Artikel oder Zeitschriften mit Namen des Verfassers stellen
die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine
Haftung übernommen. Der Verlag behält sich vor, nur Anzeigen
zu veröffentlichen, die inhaltlich nicht der Zielsetzung des
Deutschen Sauna-Bundes widersprechen.

Printed in Germany

Im Verlag der Sauna-Matti GmbH erscheinen außerdem weitere
Fachschriften für Forschung und Praxis des Saunabades und
verwandter Fachgebiete.



sachkundig

objektiv

vertrauenswürdig



Sachverstand aus erster Hand



Hans Reinmann

Moselstraße 12
90542 Eckental

Tel. 0 91 26/28 61 66

info@sauna-sachverstaendiger.de
www.sauna-sachverstaendiger.de

EIN SPA VON KLAFS SPRICHT FÜR SICH.

DAMIT IHRE GÄSTE VON IHNEN SPRECHEN.



Burtschahof



Home of Balance Panoramahaus



Photos: Hanno Mackowitz

KLAFS
MY SAUNA AND SPA

Als weltweit agierender Hersteller hochwertigster Saunen und Spa-Lösungen wissen wir, wie man zum Gesprächsthema wird: durch exzellenten Komfort und ausgezeichnete Qualität. Mit viel Sorgfalt und Hingabe verarbeiten wir nur erstklassige Materialien, um sicherzustellen, auch die ausgefallensten Wünsche unserer Kunden zu erfüllen. Lassen Sie sich von uns inspirieren und bieten Sie Ihren Gästen ein einzigartiges Spa-Erlebnis.

Mehr Informationen unter www.klafs.com